Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

51. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2019 | *17*

18. – 31. AUGUST

© Institut für Ökumenische Studien, Universität Freiburg

DIE PÄPSTE UND DER FRIEDEN

Seite 4

GERECHTIGKEIT, FRIEDEN UND BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Seite 3

ALLES IM FLUSS?

Vor den Sommerferien hörten wir im Sonntagsgottesdienst die Lesung aus dem Buch Jesaja 66. Der Vers 12 hat mich besonders beschäftigt:

«Denn so spricht der Herr: Siehe wie ein Strom leite ich den Frieden zu ihr und die Herrlichkeit der Nationen wie einen rauschenden Bach, auf dass ihr trinken könnt.»

Panta rhei – alles fliesst. Dieser Satz begleitet mich und meine Familie schon sehr lange und immer wieder. War dies doch das Motto unserer Hochzeit und der Name meiner Beratungsfirma. Noch nie aber habe ich den Frieden im Zusammenhang gesehen mit einem Strom, mit einem Fluss. Frieden wird so für mich mächtig, klar und geht immer weiter bis in die Unendlichkeit des Meeres. Ein Strom kann zwar etwas geleitet werden, aber er sucht sich den Weg doch selber. Er geht Wege, die wir nicht immer aussuchen können.

Den Frieden können wir zwar beeinflussen, aber nicht herbeiführen. Frieden kommt wie ein Strom. Er wird uns geschenkt, er wird geleitet und vor allem fliesst der Frieden immer weiter und wird immer breiter bis hinein in die Ewigkeit.

Das Bild gefällt mir, weil ich den Fluss zwar unterstützen kann, aber nicht alleine verantwortlich bin für den Frieden. Im Gegenteil – der Friede ist ein Geschenk, wie das Wasser eines Stromes. Ich kann mit dem Strom mitgehen, mich hineingeben in den Fluss und mich vom Frieden tragen lassen.

Am Schluss des Gottesdienstes kam der Aufruf: Geht in Frieden.

MARGRITH MÜHLEBACH-SCHEIWILLER
REGIONALVERANTWORTLICHE ST. VIKTOR

DIALOG EN ROUTE im Kulturkloster Altdorf.

IRAS COTIS

Die interreligiöse Arbeitsgemeinschaft IRAS COTIS fördert den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Menschen mit unterschiedlichem religiösem und kulturellem Hintergrund. Dadurch sollen Vorurteile und Ängste abgebaut und der soziale Zusammenhalt in der Schweiz gestärkt werden. Dieser Zielsetzung dienen interreligiöse Projekte in den Bereichen Bildung, Begegnung und Vernetzung. Beliebt ist der DIALOG EN ROUTE. Meist jugendliche Guides führen mit Schulklassen und interessierten Gruppen auf verschiedenen Wegen und Stationen Gespräche über die religiöse Vielfalt der Schweiz. Im Kulturkloster Altdorf tritt beispielsweise Wilhelm Tell auf und erklärt, dass für ihn der Wille zur Freiheit unverhandelbar sei. Er fragt die Jugendlichen aus verschiedenen Religionen, welche Grundwerte für sie zentral seien und initiiert so das Gespräch. Der neue KALENDER DER RELIGIONEN beginnt bereits im September 2019 und geht bis Dezember 2020. Er ist dem Thema «Der Körper – Spiegel des Heiligen» gewidmet. *www.iras-cotis.ch*

SCHÖPFUNGSZEIT

Mit dem Weltgebetstag für die Schöpfung beginnt am 1. September weltweit die Schöpfungszeit (1. September bis 4. Oktober 2019). Papst Franziskus und die Schweizer Bischöfe erinnern gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen an die Verantwortung der Menschen für die Umwelt, die Natur, die Schöpfung Gottes. Die ökumenische Organisation Kirche und Umwelt (OEKU) schlägt den Pfarreien und Kirchgemeinden vor, besonders den Geschmackssinn und das gemeinsame Essen zu thematisieren. Das gemeinsame Essen hat für kirchliche Gemeinschaften einen hohen Stellenwert und auch eine liturgische und spirituelle Dimension. Die Schöpfungszeit bietet Gelegenheit, bewusst die Dankbarkeit für Gottes gute Gaben zu pflegen und gleichzeitig die problematische Seite der Ernährung mit ihrer Umweltbelastung zur Sprache zu bringen. Die Aktion unter dem Slogan «Götterspeise und Teufelshörnchen» ist Teil einer Reihe zu den fünf Sinnen, die von 2016 bis 2020 läuft. Die OEKU ruft zudem zusammen mit zahlreichen christlichen Organisationen und Hilfswerken auf, die nationale Klimademonstration am 28. September 2019 in Bern zu unterstützen. *www.schoepfungszeit.ch*

«Kein Friede unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen, kein Religionsfrieden ohne Dialog unter den Religionen.»

Hans Küng, Projekt Weltethos, München 1990.

Alte Dorfkirche Taizé.

Doppeltes Jubiläum in Taizé

Die Gemeinschaft von Taizé feiert in diesem Jahr das 70-Jahr-Jubiläum der Gründung als evangelisch-reformierte Mönchsgemeinschaft. Nachdem Fr. Roger Schutz seit 1940 ein gemeinschaftliches Leben mit anderen Mitbrüdern aufgebaut hat, legten sie 1949 erstmals ihre Gelübde zu Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam in der Dorfkirche von Taizé ab. Trotz Widerständen des Ortsbischofs erlaubte der Nuntius Angelo G. Roncalli, der spätere Papst Johannes XXIII., der jungen Gemeinschaft, die verlassene katholische Kirche mitzubenutzen. Die Brüdergemeinschaft pflegte ein offenes Ohr für Jugendliche, aber auch ein grosses Engagement für die Ökumene. Als Frucht dieses Engagements wurde 1969 der erste Katholik mit Genehmigung des Erzbischofs von Paris in die Gemeinschaft aufgenommen. Weitere folgten aus verschiedenen christlichen Konfessionen. Aus der Brüdergemeinschaft von Taizé ist vor 50 Jahren die erste ökumenische Ordensgemeinschaft der Kirchengeschichte geworden.

INHALT

Schwerpunkt 4
Die Päpste und der Frieden

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Pfarreien 9
Region 31

Jugend 32

editorial

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

GERECHTIGKEIT, FRIEDEN UND BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Vor 30 Jahren fand in der Konzilsstadt Basel die ökumenische Versammlung zu «Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung» statt. Nach langem Ringen konnten sich die katholischen Bischofskonferenzen Europas mit der Konferenz europäischer Kirchen auf eine gemeinsame Grossveranstaltung einigen. Die Konferenz europäischer Kirchen umfasste die Kirchenleitungen der orthodoxen, anglikanischen, christkatholischen und evangelischen Kirchen. In allen Ländern gab es Vorbereitungstreffen. Die Versammlung war ein ökumenisches Ereignis, das man so noch nie erlebt hatte.

Die Basler Versammlung wurde auch zu einem politischen Ereignis. Nach langem Hin und Her durften auch kirchliche Delegationen aus den kommunistischen Ländern Osteuropas daran teilnehmen. Unüberwindbare Grenzen wurden ein wenig geöffnet. Es war ein Beitrag zur Dynamik, die ein halbes Jahr später zum Fall der Berliner Mauer führte. Die konfessionellen Grenzen sind dagegen hartnäckiger geblieben, deren Überwindung steht bis heute an.

Ein solches «Konzil der Christenheit» hatte der Physiker und Philosoph Friedrich von Weizsäcker in seinem Buch «Die Zeit drängt» gefordert. Mit «Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung» identifizierte er die drei grossen Herausforderungen, die sich der Menschheit stellen und für deren Lösung die Christen gemeinsam hinstehen sollen. Die Bewegung setzt sich bis heute fort im Engagement zahlreicher Hilfswerke und nicht zuletzt in den Klimademonstrationen der Jugendlichen.

Damals veranstaltete das Friedensdorf Flüeli-Ranft zusammen mit dem Kolpingwerk einen Friedensmarsch vom Ranft nach Basel. Wir trugen in Flaschen Ranftwasser mit. Mit dem Wasser wurde die Linde gepflanzt und begossen, die heute noch beim Basler Münster an die Versammlung erinnert. Mit dem Ranftwasser wurde auch die Friedensbotschaft von Bruder Klaus nach Basel getragen. Für ihn war Frieden zentral. Im Brief an die Stadt Konstanz mahnte er, Frieden lasse sich nicht durch Gewalt und nicht durch Schiedsspruch erzwingen. Er wurzelt in Gott und entsteht in Begegnung und Gespräch, im langwierigen Aushandeln eines tragfähigen Kompromisses.

Ich wünsche Ihnen solche friedenschaffende Begegnungen, Erinnerungen und Gespräche.

Kuno Schmid

Die Päpste und der Frieden

Julius II. (Papst 1503–1513), der 1506 die Schweizergarde gründete, darf nicht in den Himmel. So jedenfalls sah es der berühmte, in Basel verstorbene Humanist Erasmus von Rotterdam in einer bissigen Satire nach dem Tod des Kriegsfürsten, der auch «Il Terribile/der Schreckliche» genannt wurde. Mit dem Niedergang des mittelitalienischen Kirchenstaates 1870 wurden die Päpste glücklicherweise von der Last befreit, auch Kriegsherr spielen zu müssen. So sind bei den Päpsten des 20. Jahrhunderts Vorwürfe, wie sie Erasmus von Rotterdam im 16. Jahrhundert erhoben hatte, glücklicherweise nicht mehr stichhaltig. Die Päpste sind nun Werkzeuge des Friedens.

URBAN FINK-WAGNER

Zwar sorgte noch Pius X. (Papst 1903–1914), der erste Papst im 20. Jahrhundert, innerkirchlich mit dem Modernismusstreit für grossen Unfrieden. Ihm fehlte das Verständnis für die grossen politischen und geistigen Entwicklungen und Umbrüche, massgebend war allein die auf die Spitze getriebene Hierarchie, Ordnung und Gehorsam.

BENEDIKT XV. – erfolglos und vergessen

Sein Nachfolger, Benedikt XV. (1914–1922), «der Papst zwischen den Fronten» (Jörg Ernesti) war von anderer Art. Er beendete den innerkirchlichen Modernismusstreit und wagte es, politisch strikt neutral zu sein, den Heiligen Stuhl während des Ersten Weltkriegs (1914–1918) als humanitären Akteur ins Spiel zu bringen und einen Verhandlungsfrieden anzuregen. Angesichts der allgemeinen Kriegsbegeisterung – selbst unter Katholiken, die sich besonders patriotisch verhalten wollten – blieben diese päpstlichen Bemühungen aber erfolglos. Schon in seiner Antrittsenzyklika erinnerte Benedikt XV. 1914 daran, dass die Menschen, die sich bekämpfen, alle den gleichen Vater haben und somit Brüder sind. Er wollte sich dabei nicht nur für die Katholiken einsetzen, sondern für das Heil aller Menschen, was ein neuer Denkansatz war. Und er verurteilte «die schrecklichen Waffen», die «gigantische Massaker» möglich machten. Das war angesichts der allgemeinen Überzeugung, dass der Krieg ein legitimes Mittel der Politik sei, durchaus ungewöhnlich. Dass die Liebe Gottes in den Herzen der Menschen wieder zur Herrschaft komme, sah er als Hauptaufgabe seines Pontifikates an. Er sprach sich auch deutlich für einen Frieden ohne Rache aus und damit gegen einen Siegfrieden, wie im Vertrag von Versailles 1919 aufgezwungen. Seitdem ist der Einsatz für den Frieden eine Grundkonstante päpstlichen Handelns.

PIUS XI. UND PIUS XII. – kompromittiert und missverstanden

Die zwei Nachfolger von Benedikt XV., Pius XI. (1922–1939) und der hochgeachtete Pius XII. (1939–1958), verhielten sich ebenfalls unparteiisch und suchten den Frieden. Pius XI. fand den Frieden 1929 mit dem Italien Mussolinis, was den Abschluss der Lateranverträge und damit die Schaffung des heutigen Vatikanstaates ermöglichte. Der Preis dafür aber war hoch. Zur Wahrung von kirchlichen Interessen kam Pius XI. um gewisse Kompromisse nicht herum, was zu durchaus gefährlichen Abhängigkeiten führte. Die Lateranverträge machten Mussolini bei Katholiken populär, obwohl Pius XI. ihm gegenüber immer reservierter wurde und er den «Duce» deutlich vor Adolf Hitler warnte. Dass auch sein Nachfolger Pius XII. Hitler und die Naziideologie ablehnte, steht ausser Frage. Der Abschluss des Reichskonkordats von 1933 mit Nazi-Deutschland brachten nicht den erhofften Schutz und die gewünschte Rechtssicherheit. 1937 machte Pius XI. mit der Enzyklika «Mit brennender Sorge» deutlich, dass die Politik und Ideologie von Nazi-Deutschland gefährlich sind. Das scheinbare Schweigen des Vatikans zum millionenfachen Morden der Nazis ist und bleibt eine der grossen Kontroversen unserer Zeit. Aber es war nicht ein völliges Schweigen, und Pius XII. handelte – im Gegensatz zu den Alliierten, welche die Transportwege zu den Konzentrationslagern nicht bombardierten. Bis 1963 wurde Pius XII. hoch verehrt und gewürdigt. Erst das Erscheinen des fiktionalen, nicht historischen Theaterstücks «Der Stellvertreter» führte in den Umbrüchen der 1960er-Jahre in der breiten Öffentlichkeit zu einer Verdammung des früher Hochgeachteten. Neuere Veröffentlichungen (Mark Riebling, Michael Hesemann usw.) zeigen auf, dass Pius XII. die Attentatspläne des deutschen Widerstands aktiv unterstützte und unter grossen Risiken den Juden alle erdenkliche Hilfe zukommen liess. Neue Quellen und neue Forschungen relativieren so die frühere Verherrlichung und die spätere Verdammung von Pius XII. und ermöglichen eine ausgeglichenere Würdigung. Die beiden Weltkriege zeigten auch der Kirche deutlich auf, dass eine demokra-

Papst Franziskus zündet eine Kerze an, beim Weltgebetstreffen für den Frieden vor der Basilika San Francesco in Assisi am 20. September 2016.

tische Ordnung die beste Sicherung gegen Totalitarismen und für den Frieden ist, womit das Ideal der katholischen Monarchie beerdigt wurde.

JOHANNES XXIII. – unerwartet und mutig

Johannes XXIII. (1958–1963), der mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil eine unumkehrbare Erneuerung der katholischen Kirche anstiess, setzte 1963 mit der Enzyklika «Pacem in terris/Über den Frieden auf Erden» gleich in mehrfacher Hinsicht deutliche Zeichen. Er sprach – nicht als Erster, wie behauptet, sondern nach Benedikt XV. als zweiter Papst – «alle Menschen guten Willens» an und forderte friedliche Konfliktlösungen durch Verhandlungen und Verträge und den Verzicht auf das atomare Wettrüsten. Als erster Papst akzeptierte er die Menschenrechte als notwendige Konsequenz des christlichen Menschenverständnisses, was revolutionär war und bei Weitem nicht von allen kirchlichen Würdenträgern so gesehen wurde. Damit nahm er die Konzilskonstitution «Gaudium et spes» aus dem Jahre 1965 vorweg. Die Kirche nahm damit Abstand von der früher postulierten Allzuständigkeit/Oberherrschaft auch in irdischen Dingen und fand ein positives Verhältnis zur Welt. Die Anerkennung der Menschenrechte und damit die Religionsfreiheit war auch Voraussetzung für die Ökumene zwischen christlichen Konfessionen und Religionen, was eine religiöse Friedenstat ersten Ranges ist: Die Bedeutung der Anerkennung der Gewissens- und Religionsfreiheit ist bis heute innerkirchlich, ökumenisch und politisch in ihrer ganzen Tragweite noch nicht richtig erkannt und umgesetzt.

PAUL VI. UND JOHANNES PAUL II. – politisch prophetisch und innerkirchlich umstritten

Paul VI. (1963–1978) machte mit der Enzyklika «Populorum progressio» 1967 klar, dass Frieden nur durch Entwicklung möglich gemacht wird. Die Ordnung ist dann gottgewollt, wenn sie menschenwürdig und gemeinwohlorientiert ist. Johannes Paul II. (1978–2005) sah die Zivilisation des Friedens als Zivilisation der Liebe. Mit seinem Einsatz für die Menschenrechte, gegen den Krieg und für den Frieden, besonders eindrücklich gegen den Irak-Krieg, ermöglichte er nicht zuletzt den Umbruch in Polen und den Fall der Eisernen Mauer. Er betonte 1986 mit dem Weltgebetstreffen für den Frieden in Assisi, dass die Religionen zusammenarbeiten und ein Werkzeug des Friedens sein müssen. Die erste Europäische Ökumenische Versammlung 1989 in Basel verdeutlichte unter Anlehnung an Pius XII., dass Friede eine Frucht der Gerechtigkeit ist, wozu aber auch die Bewahrung der Schöpfung gehört.

FRANZISKUS – «randständig» und herausfordernd

All die genannten Punkte bündelt der amtierende Papst in eindrücklicher Weise in neuen Worten und mit neuen Gesten. Schon in seiner ersten Osteransprache 2013 betete er für den «Frieden für die ganze Welt, die immer noch von der Gier nach schnellem Profit geteilt ist, die verwundet ist vom Egoismus, der das menschliche Leben und die Familie bedroht». Er kritisierte die ungerechte Ausbeutung der natürlichen Ressourcen und erinnerte an die Opfer von Naturkatastrophen. Mit der Enzyklika «Laudato sì» 2015 «über die Sorge für das gemeinsame Haus», d. h. die Ökumene, das Zusammenleben aller Menschen, weist er auf die Notwendigkeit von Umwelt- und Klimaschutz hin und setzt deutliche Zeichen gegen bestehende soziale Ungerechtigkeiten und die Ausbeutung der natürlichen Ressourcen. Er drängt die Kirche voran und an die Ränder der Welt und der Gesellschaft und setzt so um, was Benedikt XV. vor hundert Jahren angestossen hat.

Nach der Frage nach dem Handeln der Päpste stellt sich zum Schluss eine zweite Frage: Was tun wir?! ■

Urban Fink-Wagner ist Historiker und Theologe und Geschäftsführer des kath. Hilfswerks Inländische Mission.

MEINE VERZWEIFLUNG

Gott,
es steht schlimm um uns:
Raketen in Ost und West,
Bauprojekte, die überflüssig sind,
vergiftete Flüsse überall.

Krieg im Grossen, Krieg im Kleinen,
in den Städten, auf den Strassen,
in den Häusern,
zwischen Volk und Führung,
zwischen Mächtigen und Ohnmächtigen.

Und sie bauen weiter Waffen
und sie prügeln Demonstranten.
Und wenn ich dann verzweifle,
begreift das niemand.
Deine Schöpfung haucht bald ihr Leben aus,
wenn es so weitergeht.

Darum bitte ich dich,
gib mir die Kraft, damit ich nicht verzweifle,
und durch meine Verzweiflung neue Gewalt säe.
Gib uns den Frieden,
damit meine Kinder und Kindeskinder
auf dieser Welt auch noch leben können.

Matthias, 16 Jahre, 1989

Quelle: Broschüre zum Welttag des Friedens 1990,
Friedensdorf St. Dorothea Flüeli-Ranft 1989, Seite 24.

WOCHE VOM 18. BIS 24. AUGUST 2019

Sonntag, 18. August
20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Meint ihr, ich sei gekommen,
um Friede auf die Erde zu bringen? Lk 12,51
L1: Jer 38, 4–6.8–10.
L2: Hebr 12, 1–4.
Ev: Lk 12, 49–53.
N: Melena, Claudia

Montag, 19. August
N: Johannes Eudes, Reginlind

Dienstag, 20. August
N: Bernhard, Samuel, Ronald, Hugo

Mittwoch, 21. August
N: Pius X., Gratia

Donnerstag, 22. August
Maria Königin
N: Regina, Sigfrid

Freitag, 23. August
N: Rosa von Lima, Richild

Samstag, 24. August
BARTOLOMÄUS, Apostel
N: Bartolomäus, Isolde

WOCHE VOM 25. BIS 31. AUGUST 2019

Sonntag, 25. August
21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Lk 13,29
L1: Jes 66, 18–21.
L2: Hebr 12, 5–7.11–13.
Ev: Lk 13, 22–30.
N: Ludwig, Patricia, Josef, Elvira

Montag, 26. August
N: Alexander, Mirjam

Dienstag, 27. August
N: Monika

Mittwoch, 28. August
N: Augustinus, Elmar, Adeline

Donnerstag, 29. August
Enthauptung Johannes' des Täufers
N: Sabina, Theodora, Beatrix

Freitag, 30. August
N: Rebekka, Heribert, Guarinus, Amedeus

Samstag, 31. August
N: Paulinus, Albertin

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES
www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 18. August
ZDF, 9.03 Uhr
Sehnsucht nach der heilen Welt
80 Jahre nach Kriegsbeginn.

ZDF, 9.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Schulbeginn: Mutig nach vorne schauen.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion
Streitfrage «Ehe für alle».

SRF 1, 11.00 Uhr
Sternstunde Philosophie: Zufall
Das Unerwartete erwarten.

3sat, 19.40 Uhr
Die Kathedrale von Reims
Schätze der Welt – Erbe der Menschheit.

SRF 1, 23.05 Uhr
Woodstock 1969
Drei Tage, die eine Generation neu definierten.

Montag, 19. August
BR, 23.10 Uhr
Hannas schlafende Hunde
Jüdisches Mädchen unter früheren Nazis.

Dienstag, 20. August
arte, 20.15 Uhr
Vietnam
Umstrittener Krieg gegen den Kommunismus.

ORF2, 22.35 Uhr
Verbotene Schriften
Jesustexte, die nicht in die Bibel kamen.

Samstag, 24. August
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Tradition – gelebt und geliebt.

Sonntag, 25. August
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Tiere der Bibel.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion
Hadern mit der Kirche: gehen oder bleiben?

arte, 20.15 Uhr
Invictus
Eastwoods Film über Nelson Mandela.

Samstag, 31. August
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Evelyne Binsack: Höhenflüge und Abstürze.

RADIO

Sonntag, 18. August
BR2, 8.05 Uhr
Die Vision des Eugen Biser
Zum 100. Geburtstag des Religionsphilosophen.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven
Die Krux mit der Migration in der Bibel.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Volker Eschmann, röm.-kath. Tania Oldenhage, evang.-ref.

SWR2, 12.05 Uhr
Wehe, er weht nicht!
Wind und Geist – dasselbe biblische Wort.

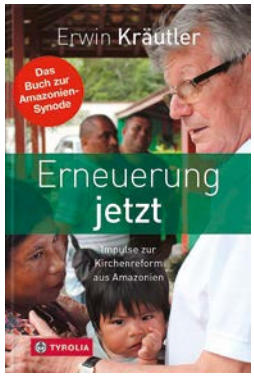
Sonntag, 25. August
BR2, 8.05 Uhr
Humor Krankenbett
In Krankheit und Sterben lachen können.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven
Mehr Frieden dank religiöser Frauen?

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Monika Poltera-von Arb, röm.-kath. Beat Allemand, evang.-ref.

SWR2, 12.05 Uhr
Die Verheissung des Reisens
Sehnsucht nach dem Eigentlichen.

LITERATUR



Erwin Kräutler ist seit 35 Jahren Bischof im Amazonasgebiet. In diesem Buch geht er auf die Agenda der Bischofssynode für Amazonien ein, die im Oktober 2019 in Rom stattfindet. Er zeigt Wege auf für eine Kirche der Zukunft – in Amazonien, aber ebenso in Europa: Schutz für Mensch und Natur, dezentrale Entscheidungsfindung, Leben aus der Bibel und Seelsorge vor Ort mit geweihten, auch verheirateten Männern und Frauen.

Erwin Kräutler
Erneuerung jetzt
Impulse zur Kirchenreform aus Amazonien
In Zusammenarbeit mit Josef Bruckmoser
Tyrolia-Verlag, Innsbruck 2019
160 Seiten, CHF 28.90
ISBN 978-3-7022-3786-8

KINO | DVD

Denys Arcand kritisiert mit Humor, Menschlichkeit und bissigem Spott das herrschende System des Geldes. Im Zentrum steht Pierre-Paul, der nicht in diese Konsumgesellschaft passt. Durch einen Zufall kommt er zu sehr viel Geld, das aus einem Raubüberfall stammt. Als Gutmensch will er es wohltätig einsetzen. Es entsteht ein unterhaltendes, modernes Märchen, das am Ende auf berührende Weise zeigt, welche Werte wirklich wichtig sind. *Mediendienst kath.ch*

The Fall of the American Empire
Denys Arcand, Kanada 2018
Kinostart 8. August 2019

Musikalische Andacht

JODLER-ANDACHT

Donnerstag, 22. August 2019, 19.30 Uhr
Weststadtkirche St. Marien

Benefizanlass für die Schwesterngemeinschaft Kloster Visitation Solothurn, stimmige und heimatverbundene Lieder und Juchzer mit dem Jodlerclub Zytröseli, Derendingen.

www.kath-solothurn.ch

Kapelle Mieschegg

BERGGOTTESDIENST AUF DER MIESCHEGG

Sonntag, 25. August 2019, 11.00 Uhr
Kapelle Mieschegg

Auskunft: Agnes Meile, Telefon 062 394 12 17

Caritas Solothurn

UNTEN_DURCH IN SOLOTHURN

EIN ETWAS ANDERER STADTRUNDGANG

Donnerstag, 29. August 2019, 18.30 Uhr,
Donnerstag, 12. September 2019, 18.30 Uhr,
Treffpunkt jeweils vor der Caritas Solothurn,
Niklaus-Konrad-Strasse 18, Solothurn

Die von Caritas und dem Theaterautor Hannes Leo Meier entwickelten Geschichten erzählen aus dem Alltag von Menschen, die die Welt von unten kennen. Gemeinsam mit Laienschauspielern und Sozialarbeiterinnen sind wir der Armut auf der Spur.

www.caritas-solothurn.ch

9. Afrikanische Wallfahrt

«FRIEDEN DURCH VERSÖHNUNG»

Für Afrikanerinnen und Afrikaner der Schweiz und Freunde des afrikanischen Kontinents

Samstag, 31. August 2019, Kloster Einsiedeln

10.30 Uhr Besammlung zum Kreuzweg vor der Klosterkirche.
12.30 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche mit Bischof Charles Morerod.
14.30 Uhr Picknick, Teilete der mitgebrachten Speisen

Afrikanische Chöre werden den Anlass musikalisch begleiten.

www.africath.ch

Katholische Kirche Olten

RELIGION ALS HEIMAT?

ODER KEINE TOTALIDENTIFIKATION MIT DER KIRCHE!

Donnerstag, 29. August 2019, 19.30 Uhr
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Vortragsabend mit Prof. Dr. Josef Imbach,veranstaltet von der Fachgruppe Kultur und Bildung.

www.katholten.ch

Verstehen?! röm.-kath. Gehörlosenseelsorge

GEHÖRLOSENGOTTESDIENST

Sonntag, 1. September 2019
Pauluskirche, Grundstrasse 18, Olten

Ein Gottesdienst zum Thema «Spiegelbild» – mit mir selber. Gestaltung Felix Weder-Stöckli. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

www.kathbern.ch/gehoerlose

Marriage Encounter

ZEIT FÜR DIE LIEBE – EIN ERLEBNIS ZU ZWEIT

Freitag, 25. Oktober 2019, 18.00 Uhr –
Sonntag, 27. Oktober 2019, 17.30 Uhr
Bildungszentrum Eckstein, Baar ZG

Mehr Freude in der Beziehung, mehr Gemeinsamkeit, Zärtlichkeit und Achtsamkeit.
Die Kommunikation vertiefen und die Kraft des Vertrauens erfahren. Ein erfahrenes Marriage-Encounter-Team leitet dieses Wochenende.
Angesprochen sind Ehepaare jeden Alters und Paare in fester Beziehung.
Keine Gruppengespräche.

www.me-schweiz.ch

Vision Familie

DEUTSCHSCHWEIZER WELTFAMILIENTREFFEN

Samstag, 21. September 2019, ab 9.30 Uhr
Cham ZG

Unter dem Motto «Viva la Familia» findet erstmals ein Weltfamilientreffen statt.
Es ist mit Impulsen, Zeugnissen, Musical und Eucharistiefeier ähnlich gestaltet wie die Weltjugendtage und richtet sich an junge Familien.

www.weltfamilientreffen.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

SUNNTIGSKAFI

Sonntag, 25. August 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr
Cafeteria Antoniushaus

Caritas Solothurn – Kirchliche Regionale Sozialberatung

FREIWILLIGE FÜR DIE ADMINISTRATIVE UNTERSTÜTZUNG GESUCHT!

Sind Sie geübt im Umgang mit EDV (v. a. Word), mögen den Kontakt zu Menschen unterschiedlicher Herkunft und sind auf der Suche nach einer sinnvollen Freiwilligentätigkeit? Dann suchen wir genau Sie!
Zu zweit unterstützen Sie Personen beim Ausfüllen von Formularen, bei Telefonaten, beim Verfassen von Briefen oder Bewerbungsunterlagen. Sie erhalten eine Einführung in wichtige Themenbereiche und wir unterstützen Sie als Ansprechperson während der Öffnungszeit: Donnerstag 15 – 17 Uhr (alle 2 Wochen), Niklaus-Konrad-Strasse 18, 4500 Solothurn.

Auskunft: www.caritas-solothurn.ch

Studentenpatronat der Pastoralkonferenz

GESUCHE UM STIPENDIENBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studentinnen und Studenten von theologischen Hochschulen und religionspädagogischen Instituten sowie an Schülerinnen und Schüler von katholischen Bildungsstätten, Instituten von kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.
Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei:

Bernadette Umbricht, Verwalterin der Pastoralkonferenz Kanton Solothurn, bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche müssen SPÄTESTENS bis 30. September 2019 bei der Verwalterin eingereicht sein.

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | Di 9 – 12 Uhr und 14 -16 Uhr | Do 9 -11 Uhr und 14 – 16 Uhr

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 18. August, 19.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 21. August, 19.00 Uhr
Hl. Pius X.
Rosenkranzgebet

Samstag, 24. August, 18.30 Uhr
Hl Bartholomäus
Eucharistiefeier
Dreissigster: Gustav Röthlin und Alfred Bläsi-Meier.

Sonntag, 25. August, 19.30 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 28. August, 19.00 Uhr
Hl. Augustinus
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29. August, 09.00 Uhr
Enthauptung Johannes' des Täufers
Eucharistiefeier

Sonntag, 1. September
22. Sonntag im Jahreskreis
Pastoralwallfahrt
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».
10.00 Uhr, Ökumenische Chinderfiir in der Kirche
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 18. August, 09.00 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr
Hl. Bernhard von Clairvaux
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. August, 09.00 Uhr
Hl. Pius X.
Eucharistiefeier

Dienstag, 27. August, 19.30 Uhr
Hl. Monika
Rosenkranzgebet

Samstag, 31. August, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 1. September
22. Sonntag im Jahreskreis
Pastoralwallfahrt
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

HERBETSWIL

Samstag, 17. August, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. August, 19.30 Uhr
Maria Königin
Rosenkranzgebet

Sonntag, 25. August, 11.00 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier in der Kapelle Mieschegg
Mitgestaltet vom Kirchenchor Welschenrohr.

Mittwoch, 28. August, 19.30 Uhr
Hl. Augustinus
Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. August, 19.30 Uhr
Enthauptung Johannes' des Täufers
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. September
22. Sonntag im Jahreskreis
Pastoralwallfahrt
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben»
10.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst auf dem Schulhausareal
Thaler-Matinée.

MATZENDORF

Montag, 19. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 21. August, 19.30 Uhr
Hl. Pius X.
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 22. August, 19.30 Uhr
Maria Königin
Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 24. August, 13.00 Uhr
Hl. Bartholomäus
Trauung Enggist Andrea und Zemp Andreas

Sonntag, 25. August, 09.00 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Karl Winistörfer-Vogt.

Montag, 26. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 28. August, 19.30 Uhr
Hl. Augustinus
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 29. August, 19.30 Uhr
Enthauptung Johannes' des Täufers
Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 1. September
22. Sonntag im Jahreskreis
Pastoralwallfahrt
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 17. August, 14.00 Uhr
Trauung in Gänsbrunnen / Montpelon Engel Jeanine und Alain Philippe

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier, Patroziniumsfeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Pfarreifest.

Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr
Hl. Bernhard von Clairvaux
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 22. August, 19.00 Uhr
Maria Königin
Rosenkranzgebet

Samstag, 24. August, 14.00 Uhr
Hl Bartholomäus
Trauung Céline Schneider und Gabriel Brunner

Sonntag, 25. August, 11.00 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier in der Kapelle Mieschegg
Mitgestaltet vom Kirchenchor Welschenrohr.

Donnerstag, 29. August, 19.00 Uhr
Enthauptung Johannes' des Täufers
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. September
22. Sonntag im Jahreskreis
Pastoralwallfahrt
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Gebetsgedanken zu MARIÄ AUFNAHME in den Himmel

Alle Jahre, am 15. August, feiern wir das Hochfest der Mariä Aufnahme in den Himmel, eines der ältesten Marienfeste in der Geschichte des Christentums. Mit den folgenden Gebetsgedanken von mir wollen wir diese Tage besinnlich begehen.

MARIA, UNSERE HELDIN IM GLAUBEN

Maria, jungfräuliche Gottesmutter, Königin des Himmels und der Erde, mit Leib und Seele in den Himmel erhoben, empfingst du als Erste von Christus, deinem Sohn, die Herrlichkeit, die ewige Vollendung deines irdischen Lebens, die auch uns allen verheissen ist. Was an dir geschehen ist, dürfen auch wir alle Getauften für uns erhoffen.
Maria, die Magd des Herrn, unser Vorbild, unsere Heldin im Glauben, mit deinem Ja(Wort) zur Ankündigung der Empfängnis Jesu, lehrst du uns Gott zu gehorchen, in allem ihm unser Ja zuzusprechen. Hilf uns dabei, wenn wir verzweifelt sind und nicht mehr weiterwissen, die richtige Entscheidung zu treffen. Bitte nimm du uns auf in deine Schule des Glaubens. Und stärke unseren Glauben an Gott durch den Sohn und im Heiligen Geiste.

Maria, Hilfe der Christen, spontan im Bitten, aufmerksam im Helfen; Bei der Hochzeit zu Kana bemerkst du die Not der Menschen. Du bringst die Not bei Jesus zur Sprache und glaubst fest daran, ohne irgendeinen Zweifel, dass Jesus alles vermag. So sagst du zu den Dienern: Was ER euch sagt, das tut! Hilf, dass wir die Not unserer Mitmenschen nicht aus den Augen verlieren. Sondern ihnen unseren Beistand spontan und ohne zu zögern leisten.
Maria, Mutter Gottes, unsere Mutter, dass du ganz und gar da im Himmel bist, ist für uns deine Kinder eine grosse Sicherheit. Oh du, «Schutzmantel der Geborgenheit», «Netz der Gottverbundenheit», «untrügliches Hoffnungszeichen», erfrischende «Quelle des Trostes», «Mutterschoss der Barmherzigkeit», unermüdliche Vermittlerin der göttlichen Gnade, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.

Dr. Dr. Basil Okeke, 28. Juli 2019

Religionsunterricht 2019/20

Primarschule	**Laupersdorf**	**Matzendorf**
1. Klasse:	Martin von Arx	Birgit Sandrini
2. Klasse:	Birgit Sandrini	Birgit Sandrini
3. Klasse:	Elisabeth Flury	Martin von Arx
4. Klasse:	Birgit Sandrini	Martin von Arx
5. Klasse:	Ueli Flück	Ueli Flück
6. Klasse:	Ueli Flück	Ueli Flück

Primarschule	**Aedermannsdorf/Herbetswil**	**Welschenrohr**
1. Klasse:	Birgit Sandrini	Elisabeth Flury
2. Klasse:	Birgit Sandrini	Elisabeth Flury
3. Klasse:	Martin von Arx	Elisabeth Flury
4. Klasse:	Birgit Sandrini	
5. Klasse:	Elisabeth Hunzinger	Elisabeth Hunzinger
6. Klasse:	Elisabeth Hunzinger	Elisabeth Hunzinger

Oberstufe	**Matzendorf**	**Kleinklasse H'wil**
1. Sek B	Ueli Flück	alle Klassen
2. Sek B	Ueli Flück	Martin von Arx
1. Sek E	Ueli Flück	
2. Sek E	Ueli Flück	

Wallfahrt nach Hergiswald LU

Sonntag, 1. September 2019

Wallfahrts- und Reiseprogramm

Abfahrt mit dem Car am Sonntagmorgen:

07.30 Uhr: Welschenrohr, Hirschenplatz
07.40 Uhr: Herbetswil, Dorf
07.45 Uhr Aedermannsdorf, Dorf
07.50 Uhr: Matzendorf, Schule
08.00 Uhr: Laupersdorf, Post

Route: Raum Dünnernthal–Luzern–Kriens–Hergiswald, Ankunft ca. 09.20 Uhr. Zeit für einen Kaffee im Gasthaus Hergiswald.

10.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche
12.15 Uhr: Mittagessen im Gasthaus Hergiswald
Menü: Salat, Rahmschnitzel mit Nudeln, Gemüse
Vegi-Menü: Salat, Maroni-Gnocchi mit Pilzen, Gemüse
Kosten: Fr. 29.–
14.15 Uhr: Abfahrt via Schwarzenberg–Malters–Willisau–Zell nach St. Urban
15.30 Uhr: Andacht Kloster St. Urban
Anschliessend Kaffeepause im Cafe Urbano
17.30 Uhr: Rückfahrt nach Hause

Reisekosten (ohne Mittagessen): Erwachsene Fr. 20.–, Schulkinder Fr. 10.–

Anmeldung mit dem Anmeldetalon, telefonisch bei den Pfarreisekretariaten oder über die Homepage bis 28.08.2019
Laupersdorf: Annelies Walser, Tel. 076 392 28 80
Matzendorf: Anita Meister, Tel. 062 394 30 50
Aedermannsdorf: Andrea Eggenschwiler, Tel. 062 530 26 59
Herbetswil: Sabine Müller, Tel. 062 394 20 26
Welschenrohr: Nicole Schneeberger, Tel. 032 639 15 23

Anmeldetalon

Ich/wir nehme(n) an der Wallfahrt teil:

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Anzahl Erwachsene: ..... Anzahl Kinder: ..... Anzahl Mittagessen: .....

Senden an:
Pastoralraumsekretariat, Kirchstrasse 176, 4714 Aedermannsdorf

PASTORALRAUM DÜNNERNTHAL

Stellenausschreibung

Der Pastoralraum Dünnernthal sucht per 1. Januar 2020 oder nach Vereinbarung eine aufgeschlossene, kommunikative und kontaktfreudige Persönlichkeit

als Pastoralraumsekretärin / Pastoralraumsekretär (50 bis 60%)

Was Sie machen

- Sie sind verantwortlich für die administrativen Prozesse innerhalb des Pastoralraumes (z.B. Terminpläne, Korrespondenz, Suche von Aushilfen)
- Sie haben die ausführende Verantwortung für innerkirchliche und öffentliche Informationen
- Sie bereiten die regelmässigen Sitzungen vor und sind verantwortlich für Terminplanung, Bereitstellung von Unterlagen und Pendenzenkontrolle
- Betreuung der Webseite und termingerechte Bearbeitung des Kirchenblattes
- Unterstützung der Leitung in der internen und externen Kommunikation

Was Sie mitbringen

- Versierte Informatik-Kenntnisse (MS-Office, Datenbank)
- Fähigkeiten und Erfahrungen im Bereich der Organisation und Administration in einem Sekretariat
- Kompetenz und Freude in der Anwendung und Betreuung der Informationstechnologie
- Kontaktfreudig, belastbar und teamfähig
- Die Werte der katholischen Kirche sind Ihnen vertraut; Sie fühlen mit sich dem kirchlichen Leben verbunden

Was Sie weiterbringt

Es erwarten Sie anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einem interessanten Arbeitsumfeld. Können wir Sie begeistern? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung bis 20.September 2019 an den Präsidenten des Zweckverbandes Pastoralraum Dünnernthal, Herr Beat Bader, Lemisweg 92, 4714 Aedermannsdorf. Mehr Informationen erhalten Sie bei Andrea Allemann, Pastoralraum-Leitung, Tel. 062 394 15 40. Wir freuen uns auf Sie.

Zweckverband Pastoralraum Dünnernthal

Präsidium
Herr Beat Bader
Lemisweg 92
4714 Aedermannsdorf

Kollekten

Samstag/Sonntag, 17./18. August

Jugend und Sprachen, Olten

JUGEND+SPRACHEN ist eine gemeinnützige Institution und beratet Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre Fremdsprachenkenntnisse und ihre Sozialkompetenz erweitern möchten, bei der Lösung ihrer Bildungsfragen. JUGEND+SPRACHEN arbeitet eng mit den Büros von Pro Filia zusammen und ist zuständig für die Vermittlungen aus den Kantonen Aargau, Basel-Stadt/Basel-Land, Bern und Solothurn. Wir sind Ansprechpartner für Eltern, Interessierte, Schulen, Berufsberatungsstellen und andere Institutionen. JUGEND+SPRACHEN wird unterstützt durch die römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn, von den Kirchgemeinden und den Pfarreien der Kantone Aargau, Baselland, Bern, Luzern und Solothurn sowie von Gönnern und Institutionen.

Samstag/Sonntag, 24./25. August

Für die Caritas Schweiz

Weltweit hungern über eine Milliarde Menschen. Steigende Nahrungsmittelpreise und der Klimawandel verschärfen die Situation. Caritas Schweiz bekämpft diesen schlimmen Missstand weltweit und verbessert mit ihren Projekten die Ernährungssituation von 750 000 Menschen. Bei Katastrophen leistet Caritas Nothilfe, engagiert sich im Wiederaufbau und trägt dazu bei, dass die Menschen zukünftig gegen solche Ereignisse besser geschützt sind.
Auch in der reichen Schweiz gibt es Armut. Jede zehnte Person ist betroffen. Alleinerziehende, Familien mit drei und mehr Kindern und Jugendliche mit einer geringen Ausbildung sind besonders gefährdet. Kinder, die in armen Familien aufwachsen, tragen ein grosses Risiko, auch im Erwachsenenalter auf Unterstützung angewiesen zu bleiben. Caritas nimmt sich solcher Probleme an und hilft gezielt.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ferien Pfarreisekretariat
Das Pfarreisekretariat bleibt vom 13. August bis 28. August wegen Ferien geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat des Pastoralraums unter der Notfallnummer 062 394 20 16. Besten Dank.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 24. August, 18.30 Uhr
Monatsgedächtnis: Gustav Röthlin und Alfred Bläsi-Meier.
Jahrzeit: Josef Fluri-Schaad; Anna und Werner Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Franz und Margrit Saner-Müller; Johann Rudolf Brunner-Dietschi.
Gedächtnis: Johann Rudolf Brunner-Dietschi; Othmar und Martha Schaad-Brunner; Ruth Schaad-Gasser, Beatrice und Werner Jeger-Schaad.

Kirchenchor Laupersdorf am Bezirks-Cäcilienfest Thal-Gäu in Aedermannsdorf

Über 240 Sängerinnen und Sänger versammelten sich zu diesem Verbandsfest. Unter dem Motto «Quellen des Lebens» erlebten wir einen fröhlichen und abwechslungsreichen Wortgottesdienst unter der Leitung von Simon Haefely, mit Gesängen aus dem «rise up», begleitet von Christa Haefely an der Orgel und am E-Piano. Zelebriert wurde die Feier von Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und Verbandspräses Frau Bea Emmenegger. Unter den anwesenden Chormitgliedern befand sich auch eine sehr grosse Anzahl langjähriger Sängerinnen und Sänger, welche für 20–50-jährige Sängertreue ihre verdienten Medaillen vom Verbandspräsidenten entgegennehmen durften. Drei Chormitglieder erhielten die päpstliche Auszeichnung «Bene merenti», für 40 Jahre im Dienste ihres Chores. Von Oensingen Chorleiter Ruedi Schumacher für 4 Jahrzehnte als Chorleiter und aus Laupersdorf Annalotte Fluri für 40 Jahre als Kassierin sowie Waldtraud Marti, 40 Jahre Präsidentin.
Die vielen Ehrungen und Auszeichnungen für jahrzehntelanges Singen und Wirken in den Chören des Thal und Gäus vermitteln uns ein gutes Zusammengehörigkeitsgefühl in den Vereinen. Der wunderschöne Chorklang in Aedermannsdorf wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Dank allen Organisatoren, welche diesen Anlass ermöglichten, und Dank für Speis und Trank. Ein Dankeschön auch dem Kinderchor aus Transsilvanien/Rumänien mit seinen glockenhellen Stimmen.
Auch unser kleiner Chor würde sich über neue Sängerinnen und Sänger freuen – lassen auch Sie sich begeistern!
Cäcilienverein Laupersdorf

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68
Stipo Gelo | Leuenallee 2e | 4702 Oensingen

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Die Kraft wächst mit dem Weg

wenn du
Gott vertraust
seiner Zusage glaubst
den nächsten Schritt wagst

ohne zu ahnen
wohin der Weg führt
ohne zu wissen
wie das Ziel heisst
nur von Hoffnung
und Sehnsucht getrieben

dann wirst du
achtsam bleiben
wach mit allen Sinnen
suchen und sein
und dankbar für Zeichen und
Worte

und staunen darüber
wie sich
Schritt für Schritt
ein Weg ergibt
sich das Ahnen verdichtet
der Boden trägt
und zum Quellgrund wird
Andrea Schwarz

Wallfahrt nach Hergiswald
Sonntag, 1. September
Unsere diesjährige Wallfahrt führt uns nach Hergiswald. Näheres über die Wallfahrt und die Anmeldung siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 18. August, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Ida und Walter Roth-Schärrer und ihre Tochter Erna Meister-Roth.
Jahresgedächtnis: Erika Eggenschwiler-Bacher.
Gedächtnis: Martha Ruch-Christ; Alma und Julian Eggenschwiler-Allemann; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Paul Eggenschwiler-Bieli; Niklaus Eggenschwiler-Solèr.

Mittwoch, 21. August, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister.
Gedächtnis: Lina und Josef Hug-Eggenschwiler; Theres Eggenschwiler; Albin Studer-Gimpl.

Samstag, 31. August, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Carmela und Otto Dobler-Sbardella.
Gedächtnis: Otto Kamber; Paul Eggenschwiler-Bieli; Olga Hug-Vogt; Peter Vogt; Angela Hänggi-Bieli.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** DO 09.00–11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Thaler-Matinée
Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr auf dem Schulhausareal
An diesem Septembersonntag findet wiederum die Thaler-Matinée auf dem Schulhausplatz Herbetswil statt. Der ökumenische Gottesdienst wird geleitet von Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und dem reformierten Pfarrer Edi Bolliger. Als musikalischer Leckerbissen spielt während des gesamten Anlasses das «Opus One Orchestra» aus Laupersdorf. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Gewerbeverein Thal eine Festwirtschaft mit feinen Grilladen an.

Seniorenvereinigung
Mittwoch, 21. August
Wir treffen uns auf dem Bürgerplatz zum Brötle und freuen uns auf eine gemütliche Runde.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 17. August, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Lydia und Otto von Arb-Fluri; Albert und Frieda Meier-Masson; Erwin und Louise Hug-Meier.
Gedächtnis: Anton Schönbächler-Halter; Cécile Huber; Ida Altermatt-Abächerli; Bertha Altermatt-Halter; Rudolf Fluri-Meier; Gottfried Aregger; Christian Altermatt; Anna Huber, Arthur Meier und Karl und Peter Huber.

Mittwoch, 28. August, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Alois und Verena Uebelhart-Flück; Paula und Gottfried Meier-Bischof; Jakob und Elisabeth Hug-Eggenschwiler und Kinder; Ida Uebelhart und ihre Eltern Josef und Elise Uebelhart-Altermatt.
Gedächtnis: Ulrich Winiſtörfer-Huber; Eduard Allemann-Eggenschwiler; Hugo Uebelhart-Allemann; Bruno Allemann-von Arx; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Fabian Gerber; Karl Winiſtörfer-Vogt; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Kurt Flury-Heutschi.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Mir träffe eus
Montag, 19. August, 13.30 Uhr, im Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer,
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17.00 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo-Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Schnäggli-Träff
Freitag, 30. August, ab 08.30 Uhr, im Pfarreiheim 1. Stock
Habt ihr Lust, andere Familien mit Kindern kennenzulernen? Die Kinder nach Herzenslust spielen zu lassen? Bei Kaffee, Sirup und Kuchen zu plaudern? Dann kommt doch auch zum Schnäggli-Träff! Er steht allen Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren offen. Genügend Spielzeuge und Krabbeldecken stehen bereit. Wir freuen uns!
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Treffen der Liturgie-Gruppe
Mittwoch, 21. August, 18.45 Uhr, im Pfarreiheim
Wir treffen uns zu einer Leseplansitzung im Pfarreiheim. Es wäre schön, wenn es vielen Lektorinnen und Lektoren möglich wäre, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird nach den Sommerferien erstmals am Mittwoch, 11. September, von 18.45–19.15 Uhr geöffnet sein.

Lektorendienst

Sonntag, 25. August, 09.00 Uhr
Ruth Meister.

Ministrantendienst

Samstag, 24. August, 13.00 Uhr (Trauung)
Nadja Meister, Sarah Meister.

Sonntag, 25. August, 09.00 Uhr
Liska Artho, Ronja Artho, Jonas Grolimund, Lea Grolimund.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt
Am Sonntag, 21. Juli, verstarb Frau Frieda Burkhalter-Schüpbach im Alter von 89 Jahren. Die Verstorbene war wohnhaft an der Mühlestrasse 23.

Am Mittwoch, 24. Juli, verstarb Herr Karl Winiſtörfer-Vogt im Alter von 89 Jahren. Der Verstorbene war wohnhaft am Bündtenweg 3.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über die schweren Schicksalsschläge hinwegzukommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Montag, 19. August, 09.00 Uhr Horngraben
Gedächtnis: Roland Schindelholz-Volkova; Maria Meister; Roseli Kummli-Christ; Xaver Meier und Helene Meier; Beatrice Meister-Weder, Arnold und Emilie Meister-Saner.

Donnerstag, 22. August, 19.30 Uhr Kapelle
Jahrzeit: Emilie und Lukas Bader-Meister; Erna und Theodor Meister-Roth.
Gedächtnis: Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronen-

berg; Lorenz Gerber-Eichenberger; Hans Bader-Müller; Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter; Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Alfred und Therese Vogel-Büchler.

Sonntag, 25. August, 09.00 Uhr
Kirche
Dreissigster: Karl Winistörfer-Vogt.
Jahrzeit: Arnold und Emma Christ-Kamber und ihren Sohn Werner; Eduard und Frieda Burkhardt-Walser; Frieda Flury-Nussbaumer.
Gedächtnis: Alois Meister-Holzer.

Montag, 26. August, 09.00 Uhr
Horngraben
Jahresgedächtnis: Maria Strähl-Saner und ihren Sohn Peter Strähl.
Gedächtnis: Elsa und Iwan Christ-Fluri; Olga Fluri, ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ; Roseli Kummli-Christ; Xaver Meier und Helene Meier; Silvia Gunziger-Bobst.

Donnerstag, 29. August, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Robert Vogt, Rötistrasse 570, 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 16 26

Mitteilungen

Kirchenpatron St. Theodul
Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr

Unser Pfarreifest zu Ehren des heiligen St. Theodul – unseres Kirchenpatrons – beginnt am Sonntag, 18. August, um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Fest- und Familiengottesdienst. Der Cäcilienchor und die Jugendlichen von Jungwacht und Blauring singen Lieder und Gospel. Die Leitung hat Alina Kohut. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Thomas Bobst am E-Piano, Kurt Schwegler am Schlagzeug und von den Gitarrenspielerinnen.
Anschliessend findet das bereits zur Tradition gewordene gemütliche Beisammensein statt. Im Pfarreiheim werden Essen und Getränke günstig angeboten. Auch Kaffee und Kuchen stehen bereit. Jungwacht und Blauring haben Spiele vorbereitet. Der Chor erfreut uns mit seinem Gesang bei einem «Ständeli». Feiern Sie doch auch mit uns. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein!
Kirchgemeinderat, Pfarreirat, Cäcilienchor, kath. Frauengemeinschaft, Jungwacht und Blauring

Gottesdienst Kapelle Mieschegg
Sonntag, 25. August, 11.00 Uhr
Am Sonntag, 25. August um 11.00 Uhr verschönert der Cäcilienchor Welschenrohr den bereits traditionellen Gottesdienst in der Kapelle auf der Mieschegg. Unter der Leitung von Alina Kohut erklingen verschiedene Lieder und Gospels.
Der Cäcilienchor heisst alle Gottesdienstbesucher/-innen herzlich willkommen.

Cäcilienchor Welschenrohr Gönnereinzug 2019
Werte Gönnerinnen und Gönner
Für die wohlwollende Unterstützung beim Einzug des Gönnerbeitrages 2019 möchte sich der Cäcilienchor Welschenrohr herzlich bei Ihnen bedanken.
Wir freuen uns, Ihnen mit unserem Gesang immer wieder Freude bereiten zu dürfen und danken Ihnen für die Unterstützung unserem Verein gegenüber.
Nach den Sommerferien wird der Chor am Sonntag, 18. August, um 10.30 Uhr beim Fest des Kirchenpatrons, Hl. Theodul in Welschenrohr, den Gottesdienst mit Liedern und Gospelgesang mitgestalten.
Am 25. August um 11.00 Uhr singt der Chor im Gottesdienst in der Mieschegg-Kapelle und am 14. September um 18.15 Uhr in der Vorabendmesse zum Bettag in Welschenrohr.
Der Cäcilienchor Welschenrohr wünscht Ihnen alles Gute.
Der Präsident: Martin Schumacher
Die Kassierin: Margrith Ilg

Hochzeit

Am Samstag, 24. August, um 14.00 Uhr werden Gabriel Brunner und Céline Schneider, wohnhaft am Röthlenweg 107 in Welschenrohr, in der Pfarrkirche Welschenrohr den Bund der Ehe vor Gott schliessen. Wir gratulieren und wünschen dem Brautpaar einen unvergesslichen Tag; für den weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück, viel Liebe und Gottes Segen.

Jugendgottesdienst in Aedermannsdorf
Samstag, 14. September, 18.30 Uhr
Aedermannsdorf
Unser Aushilfspriester Vikar Basil Okeke möchte einen ganz speziellen Jugendgottesdienst feiern. Daher ruft er alle Jugendlichen aus dem Pastoralraum auf, mit ihm zusammen einen Jugendchor mit Instrumentalbegleitung zu bilden für Samstag, 14. September, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Aedermannsdorf. Angesprochen sind Jugendliche zwischen 8 und 22 Jahren. Bitte meldet euch doch umgehend auf der Internetseite des Pastoralraums Dünnernthal, Link: https://www.prduennernthal.ch/jugendgottesdienst.html, Anmeldeschluss ist der 18. August. Basil Okeke freut sich auf einen interessanten Gottesdienst mit den Jugendlichen. Meldet euch!

Pastoralwallfahrt
Sonntag, 1. September
Die diesjährige Pastoralwallfahrt führt zur Wallfahrtskirche Hergiswald LU. Das genaue Programm, Abfahrtszeiten, Kosten und Anmeldungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den Angaben unter «Mitteilungen/Aus dem Pastoralleben» auf Seite 9 und 10. Kommen Sie doch auch mit uns! Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen einen ganz speziellen Tag verbringen zu dürfen.

Segenswünsche

Mögest du die kleinen
Wegweiser des Tages nie übersehen;
den Tau auf den Grasspitzen,
den Sonnenschein auf deiner Tür,
die Regentropfen im Blumenbeet,
das behagliche Buckeln der Katze,
das Wiederkäuen der Kuh,
das Lachen aus Kinderkehlen,
die schwielige Hand des Nachbarn,
der dir einen Gruss über die Hecke schickt.
Möge dein Tag durch viele kleine Dinge gross werden.
(Irischer Segenswunsch)

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch
www.st-wolfgang-im-thal.ch

Religionsunterricht im Schuljahr 2019/2020

Balsthal

1. und 2. Klasse (ökumenisch)	*Isabel Berger, Elisabeth Flury (ev.-ref.)*
3. Klasse (Erstkommunion)	*Regina Fluri*
4. Klasse (Versöhnung)	*Isabel Berger*
5. Klasse (ökumenisch)	*Claudia Cerri,Andrea Hofmeier (ev.-ref.)*
6. Klasse (ökumenisch)	*Elisabeth Zürcher Heil,Regina Fluri, Irene Bobst*
1. und 2. Sek B, E und P	*Daniel Poltera,*
(Sek E und P ökumenisch)	*Pfr. Jürg von Niederhäusern (ev.-ref.)*
3. Sek K, B und E	*Daniel Poltera, Heinz Bader*
Heilpädagogisches Sonderschulzentrum HPSZ	*Iris Büttler*

Mümliswil

1. Klasse	*Rita Ackermann*
2. Klasse	*Claudia Cerri*
3. Klasse (Erstkommunion)	*Claudia Cerri*
4. Klasse (Versöhnung)	*Irene Bobst*
5. Klasse	*Claudia Cerri*
6. Klasse	*Regina Fluri*

Holderbank

1. und 2. Klasse (ökumenisch)	*Rita Ackermann*
3. und 4. Klasse (ökumenisch)	*Rita Ackermann*
5. und 6. Klasse (ökumenisch)	*Elisabeth Flury (ev.-ref.)*

Langenbruck

1. Klasse (ökumenisch)	*Rita Ackermann*
2. Klasse (ökumenisch)	*Rita Ackermann*
3. Klasse (ökumenisch)	*Rita Ackermann*
4. Klasse (ökumenisch)	*Jutta Knieper (ev.-ref.)*
5. Klasse (ökumenisch)	*Jutta Knieper (ev.-ref.)*
6. Klasse (ökumenisch)	*Pfr. Torsten Amling (ev.-ref.)*

Ich wünsche allen Unterrichtenden, Kindern und Jugendlichen viele bereichernde Momente und Freude im Religionsunterricht!
Daniel Poltera, Verantwortlicher Religionsunterricht

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 17. August
kein Gottesdienst

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Dienstag, 20. August, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 21. August, 18.00 Uhr
Raum der Stille
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 23. August, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 24. August
11.00 Uhr, Tauffeier für Jeremy Nedunkanal
18.00 Uhr, Jodlermesse, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Jodlerklub Falkenstein Balsthal-Klus gesanglich mitgestaltet. Anschliessend Zeltfest vor der Kirche (siehe Mitteilungen).

Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Dienstag, 27. August, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 28. August, 18.00 Uhr
Raum der Stille
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 30. August, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 31. August, 18.00 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Sonntag, 1. September
22. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst
17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Frauengemeinschaft – Herzlichen Dank!

Der Vorstand der Frauengemeinschaft dankt allen, die am 14. August Kräuter und Blumen ins Pfarreiheim gebracht haben. Ganz besonders danken wir jenen Frauen, die uns beim Binden geholfen haben. So konnten wir viele wunderschöne und fein duftende Kräutersträusschen herstellen.
Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder auf Sie zählen dürfen, damit wir die Tradition der Kräutersegnung aufrechterhalten können.
Der Vorstand

Scharanlass Ministranten
Sonntag, 18. August, 09.30 Uhr
Pfarreiheim
Wir laden alle Ministranten und Ministrantinnen zum Scharanlass ein. Wir haben für den Morgen eine abwechslungsreiche Erlebniswanderung mit viel Spass, Action und Rätsel vorbereitet und am Nachmittag geht es spannend weiter. Der ganze Tag wird hier in der Region stattfinden.
Wir treffen uns um 09.30 Uhr beim Pfarreiheim. Für Verpflegung wird gesorgt. Um ca. 16.30 Uhr sind wir dann wieder zurück beim Pfarreiheim. Ihr müsst eine Trinkflasche mitnehmen, gute wasserfeste Schuhe,

Kleidung dem Wetter entsprechend und gute Laune.
Melde dich doch bis am 31. Juli bei Muriel Bieli an: E-Mail: muriel.bieli@ggs.ch oder Muriel Bieli, Hofmattweg 5, 4710 Balsthal.
Mini-Leiterteam

KAB/F – Kaffeetreff
Mittwoch, 21. August, 15.00 Uhr
Restaurant Eintracht
Wir treffen uns im Restaurant Eintracht zu einer gemütlichen Plauderstunde.
Alle sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Ad-hoc-Chor für Diakonweihe von Joël Eschmann
Mittwoch, 21. August, 20.00 Uhr
Pfarreiheim
An der Diakonweihe von Joël Eschmann aus Balsthal, die am 22. September um 14.45 Uhr in unserer Pfarrkirche stattfindet, möchten wir mit einem Ad-hoc-Chor den Gottesdienst gesanglich mitgestalten.
Wir beginnen mit den Singproben am 21. August um 20.00 Uhr im Pfarreiheim. Die weiteren Proben finden statt am: 28. August, 4., 11. und 18. September jeweils um 20.00 Uhr und zusätzlich am Samstag, 7. September von 09.00–12.30 Uhr.
Die Chorleitung übernimmt Claudia Schumacher.
Weitere Auskünfte erteilt Helen Müller, 062 391 11 22 oder helen.mueller@ggs.ch.

Jubla/Ministranten – Lagerrückblick
Samstag, 31. August, 18.00 Uhr
Pfarreiheim

An diesem Abend werden wieder unzählige Fotos vom Sommerlager auf der Burg Rotberg in Mariastein gezeigt.
Angehörige und Interessierte sind um 18.00 Uhr zum Apéro eingeladen.
Um 18.30 Uhr wird ein Nachtessen serviert. Ab 19.30 Uhr beginnt die Bildpräsentation.
Wir freuen uns auf viele Besucher/-innen.
Leiter/-innen von Jubla und Ministranten

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit
Samstag, 7. September, 15.00 Uhr
Kathedrale Urs und Viktor in Solothurn
Liebe Jubilarenpaare
Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie zum diesjährigen Festgottesdienst ein. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.
Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.
Anmeldungen bis 23. August an die bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn; Tel. 032 625 58 41 oder kanzlei@bistum-basel.ch
Felix Gmür, Bischof von Basel

Jubla – Schnuppertag
Samstag, 7. September, 09.00–19.00 Uhr
auf dem Holzweg Thal

Liebe Kinder, liebe Eltern
An diesem Samstag bietet die Jubla Einblicke ins Scharleben. Auf dem Holzweg Thal werden verschiedene Posten aufgestellt, an denen du die Jubla Balsthal kennenlernen und deine Fähigkeiten unter Beweis stellen kannst. In einem vielseitigen Schnupperprogramm können sich Kinder und Eltern an Jubla-Aktivitäten herantasten. Für Verpflegung ist gesorgt. Du kannst zwischen 9.00 und 19.00 Uhr jederzeit vorbeikommen und an denen Aktivitäten mitmachen, auf die du Lust hast.
Der Weg ist ab Restaurant Pintli Neufalkenstein ausgeschildert. Zieht Kleider und Schuhe an, die schmutzig werden dürfen.
Kontakt: Marco Schär, 076 818 59 02 oder marco@jubla-balsthal.ch
Leiterteam Jubla

Informationen aus dem Kirchgemeinderat
Die Aussentreppe Süd zum Pfarrhaus weist Risse und Defekte an einzelnen Platten auf und wird deshalb repariert.
Der Rat hat einer neuen Steuerungslage für das Kirchengeläute zugestimmt. Die jetzige Steuerung des Kirchengeläutes ist veraltet und allfällige Ersatzteile sind (wenn überhaupt noch) schwer zu beschaffen. Bei Umstellungen oder Änderungen des Geläutes muss immer ein Mitarbeiter der Spezialfirma aufgeboten werden. Die offerierte neue Steuerungsanlage bringt wesentliche Kosteneinsparungen bei der Programmierung und bei der Bedienung des Geläutes für das zukünftige Betreiben sowie dessen Unterhalt mit sich.
Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:
– Wie weiter nach Tonis Pensionierung
Der Kirchgemeinderat

Voranzeigen

Jubla – Papiersammlung
Samstag, 14. September

Frauengemeinschaft – Kinderkleiderbörse
Samstag, 14. September, 09.30–13.00 Uhr
Pfarreiheim
Bereits zum neunten Mal findet die Kinderkleiderbörse im Pfarreiheim statt.
Weitere Informationen unter: kinderboersebauschtu.jimdo.com
Der Vorstand und die Vorbereitungsgruppe

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird:
am 24. August, **Jeremy Nedunkanal**, Sohn von Suryo und Shalu Nedunkanal, geb. Kannikal.
Gott stärke Jeremy im Glauben und lass ihn zu einem guten Christen werden.

Frauengemeinschaft und KAB/F – Vereinsreise

Mittwoch, 18. September, 09.30 Uhr
Abfahrt vor der Kirche
Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns ins Elsass. Dazu seid ihr alle herzlich eingeladen.

Reiseprogramm:

09.30 Uhr	Abfahrt mit dem Car via Belchen–Eptingen
10.00 Uhr	Kaffeehalt im Bad Eptingen
10.45 Uhr	Weiterfahrt nach Basel–St. Louis–Mulhouse–Colmar
12.30 Uhr	Mittagessen im Restaurant Pfeffel in Colmars Altstadt
14.30 Uhr	Stadtrundfahrt mit dem City Train
15.00 Uhr	Stadtbummel durch Colmar (freier Aufenthalt)
17.00 Uhr	Rückfahrt zum Teil auf der Elsässischen Weinstrasse
19.00 Uhr	ca. Ankunft in Balsthal

Kosten:
Fr. 45.– inkl. Car, Kaffeehalt, Mittagessen (ohne Getränke) und City Train

Mitnehmen:
Pass oder Identitätskarte und Euros (für Getränke und Stadtbummel)

Anmeldung:
Bis 6. September bei Nadine Bader, 062 391 11 20 oder 062 391 91 91 (Pfarramt)

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und wünschen allen einen gemütlichen und frohen Ausflug ins benachbarte Ausland.
Der Vorstand

Pfarrei Balsthal

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
am 18. Juli, **Ivo Ferrarini-Eggenschwiler**, Breitackerstrasse 5, im Alter von 88 Jahren;
am 6. August, **Elsbeth Born-Brosi**, Kirchgässli 10, im Alter von 67 Jahren.
Gott lass Herrn Ferrarini und Frau Born dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Donnerstag, 22. August, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Willi Schindelholz-Bieli.

Samstag, 24. August, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Elsbeth Roth-Fluri; Helena Fluri-Baschung.
Jahrzeit: Rudolf und Hjördis Schnyder-Vaage; Eugen und Paula Rötheli-Häfliger; Marianne Meister-Rütti; Oskar und Anna Hafner-Meister; Hugo Gunzinger-Spaar.

Donnerstag, 29. August, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Xaver Meier.

Samstag, 31. August, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Walter Sommer-Heimann; Walter und Olga Reinhardt-Hiltbrunner; Karl und Gertrud Bürgi-Roth; Kurt und Rita Brunner-Perini.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 15./16. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas, Fr. 475.65.

Fronleichnam, 20. Juni
Sommerlager Jubla, Fr. 814.70.

Samstag/Sonntag, 22./23. Juni
Papstopfer/Peterspfennig, Fr. 254.45.

Samstag/Sonntag, 29./30. Juni
ZV Altersheim- und Pflegeheimseelsorge Thal-Gäu, Fr. 254.85.

Samstag/Sonntag, 6./7. Juli
Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds, Fr. 233.80.

Sonntag, 21. Juli
«miva» – Christophorusopfer, Fr. 337.90.

Zeltfest

Areal katholische Kirche

Auch dieses Jahr findet wieder das beliebte Zeltfest statt. Das «OK Zeltfest 2019» unter der Leitung von Daniel Bürgi freut sich, Ihnen das Programm vorzustellen:

Freitag, 23. August

16.30 Uhr	Fürobe Bier im Höckeler-Zelt
ab 18.00 Uhr	Kulinarische Köstlichkeiten*
19.00 Uhr	Platzkonzert mit den Young Harmonists
ab 21.00 Uhr	Live-Konzert mit «SONS OF RADIO»
	Bar

Samstag, 24. August

ab 12.00 Uhr	Kulinarische Köstlichkeiten*
ab 13.30 Uhr	Söili-Rennen, Hüpfburg, Soft-Ice
ab 14.00 Uhr	Olympiade, Kinderschminken, Rundfahrten Feuerwehrauto, Ponyreiten
17.00 Uhr	Rangverkündigung Olympiade
18.00 Uhr	Jodlermesse in der kath. Kirche
20.00 Uhr	Rangverkündigung Söili-Rennen
20.30 Uhr	Line Dance Show mit den «Heartstompers»
ab 21.00 Uhr	Bar mit DJ
21.30 Uhr	Feuershow mit «Joseph Stenz»

*Älplermagronen, Asiatisch, Fischknusperli, Grilladen, Raclette, Kaffee und Kuchen (Zelte beheizt)

Mitwirkende Vereine
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thal, Frauenchor, Guggemusig Büttysuger; Höckeler Bauschtu, Jodlerklub Falkenstein, JuBla und katholische Pfarrei Balsthal.

Bitte reservieren Sie sich diesen Anlass.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
OK Zeltfest 2019

Weitere Informationen finden Sie unter **www.zeltfest.ch**

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 17. August, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Remo Walter, August Fueg-Kohler, Erwin Fluri, Adolf u. Lina Eggenschwiler-Jaeggi, Hans Roth-Jeger, Margaretha u. Bernhard Haefeli-Bürgi, Anton Locher-Büttler, Alois u. Ruth Ackermann-Bussmann, Albin Fluri-Lisser, Margrith Meister-Büttler, Marie u. Josef Dietschi-Jäggi u. Tochter Heidi, Rosa Dietschi, Urs Dietschi, Zita Fluri.
Gedächtnis: Bruno Büttler-Hafner, Heinz Büttler-Dietschi, Trudy Gottfried, Freddy u. Martin Merz, Helene u. Martin Disler-Ackermann, Helena Christ-Probst, Gustav Probst-Bloch, Beat Bader Winistörfer, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser, Ernst Walter-Lisibach.

Sonntag, 18. August, 09.15 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Jugend und Sprachen.

Mittwoch, 21. August
Der Gottesdienst fällt aus!

Donnerstag, 22. August, 18.00 Uhr
Kontemplation

Sonntag, 25. August, 09.15 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Mittwoch, 28. August, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Alice u. Linus Stalder-Bloch, Josef Bloch-Bader, Gret Kohler-Rudolf von Rohr, Adolf u. Pauline Walser-Brunner, Gustav Probst-Bloch.

Donnerstag, 29. August, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 31. August, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Michael Baschung-Wolf.
Jahrzeit: Trudy u. Gottfried Merz-Boner u. Sohn Fredy Merz, Paul Büttler-Neuschwander, Werner Jenny-Bieli, Markus Jenny, Severino Carolo, Albin u. Emma Disler-Dobler, Beat Nussbaumer-Grolimund u. Sohn Kuno Nussbaumer-Fiechter, Urs Büttler-Lisser, Osvaldo u. Fedora Cerri-Fusi, Anna Barbara u. Ernst Haefeli-Latscha.

Gedächtnis: Werner Eggenschwiler-Gullner, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Stephan Haefeli-Schaad, Joseph Bader-Roth.

Sonntag, 1. September, 09.15 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Theol. Fakultät Luzern.

Täglich um 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Die Ökumene bewusster leben

Nach der ökumenischen Andacht am Nordwestschweizer Jodlerfest und vor dem ökumenischen Gottesdienst am Bettag ist es ein guter Moment, uns der Ökumene bewusster zu werden und das Miteinander der Konfessionen nicht als Luxus anzusehen, nicht als Zusatz zu begreifen sondern als etwas, was zu unserem Leben als Christen wesentlich dazugehört, das Streben nach Einheit und Frieden untereinander.

Die ökumenische Grundsatzerklärung spricht davon, dass wir nur noch getrennt machen, was wir wirklich getrennt machen müssen. D. h. dass unser Zeugnis in Politik und sozialem Engagement natürlich viel stärker wird, wenn wir es miteinander tun. Das heisst aber auch, dass wir vieles in der Bildung und Katechese gemeinsam tun können, weil wir als Christen dies teilen. Und dann gibt es Teile, die wir immer noch getrennt machen, weil es unserer Identität als Konfessionen und unserem Brauchtum entspricht. Da kann man den einen Teil so belassen, aber dennoch auch die Frage stellen, wo es ein stärkeres Zeugnis vor der Welt wäre, wenn wir es nicht getrennt feiern würden.

Diese Grundsatzerklärung, die Charta Oecumenica, welche die christlichen Kirchen Europas am 22. April 2001 unterzeichnet haben, erarbeitet dies in 12 Abschnitten, deren Überschriften uns schon eine Weite vom ökumenischen Engagement aufzeigen, ohne hier darauf weiter einzugehen.

1. Gemeinsam zur Einheit im Glauben berufen
2. Gemeinsam das Evangelium verkündigen
3. Aufeinander zugehen
4. Gemeinsam handeln
5. Miteinander beten
6. Dialoge fortsetzen
7. Europa mitgestalten
8. Völker und Kulturen versöhnen
9. Die Schöpfung bewahren
10. Gemeinschaft mit dem Judentum vertiefen
11. Beziehungen zum Islam pflegen
12. Begegnung mit anderen Religionen und Weltanschauungen

Und dann hat Ökumene immer etwas auch mit dem Moment zu tun. Hat damit zu tun, ob man gerade gemeinsam dieselben Herausforderungen erkennt, um aktiv zu werden. Ob man gerade Freude daran hat, mehr Ökumene zu wagen. Ob die «Chemie» zwischen den hauptamtlichen gerade besser oder schlechter ist. Das darf so sein, sollte uns aber nicht daran hindern, immer mehr Ökumene zu wagen

Daher schon heute ein Hinweis auf die verschiedenen ökumenischen Gottesdienste am Bettag 15.9., am Samstagabend in Mümliswil und am Sonntag in Balsthal.

Wagen wir mehr Ökumene
Markus Heil

Dank für das Jodlerfest

Dank an alle, die zu einem gelungenen Jodlerfest beigetragen haben. Herzlichen Glückwunsch an die drei Guldenthaler Jodelclubs zu ihrer «1». Allen Helferinnen und Helfern und den Organisatoren. Schön, dass an diesem Anlass die ökumenische Andacht einen wichtigen Platz hatte.

Gottesdienst in der Hl. Blutkappelle, Passwang
Freitag, 23. August, 19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gestorben aus unserer Mitte

Hans Rudi Streit-Ott, Jg. 1936.
Robert Schmid-Studer, Jg. 1949.
Walter Büttler-Hug, Jg. 1931.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Witfrauen-Treff Sommerausflug
Montag, 28. August

Lasst euch in ein lauschiges Restaurant entführen, in welchem wir dann ein feines Dessert geniessen und einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr vor dem Martinsheim, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug.
Marlis, Rosa, Gabi, Cornelia, Christa

Rückblick auf die Ferien

Viele Menschen gehen, wenn sie in eine fremde Stadt kommen, zuerst dort in die Kirche. Nach dem Marktplatz ist die Kirche der zweite Ort, an dem Menschen schauen, wer die Menschen sind, die hier wohnen oder wohnten. Nicht selten sieht man dann auch ganz besondere und eindrückliche Bauwerke aus vergangenen Zeiten. So sehr wie wir gerne in der fremde in leere Kirchen gehen, so sehr können wir auch die willkommen heissen, die in unsere Kirche kommen, wie auch jene, die sich lieber in eine leere Kirche setzen, als den Gottesdienst zu besuchen.

Zisterzienserkloster Pontigny in Frankreich.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 18. August, 09.15 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Mittwoch, 21. August, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 23. Augsut, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Heilig-Blut-Kapelle
Gedächtnis: Emil und Rosa Bieli-Grolimund; Josef Lisser-Strähl.

Samstag, 24. August, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Heidi Probst-Ackermann; Marie Louise Lisser-Bucher; Arnold Ackermann.
Gedächtnis: Frieda und Arnold Müller-Disler.
Kollekte: Caritas, Schweiz.

Mittwoch, 28. August, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 1. September, 09.15 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Theologische Fakultät, Luzern.

Mitteilungen

Witfrauentreff
Sommerausflug, Montag, 28. August, 14.00 Uhr
Wir machen wieder den traditionellen Sommerausflug. Lasst euch in ein lauschiges Restaurant entführen, in welchem wir dann ein feines Dessert geniessen und einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen. Wir treffen uns um 14 Uhr vor dem Martinsheim, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug.
Marlis, Rosa, Gabi, Cornelia, Christa

Ministranten

Am Samstag, 20. Juli, durften wir eine neue Ministrantin aufnehmen. Wir wünschen Neila Kohler bei ihrer neuen Aufgabe viel Freude und Gottes Segen.

Rückblick auf die Jodlerchilbi
Dem Ramiswiler Jodlerclub einen herzlichen Dank für die Organisation der diesjährigen Chilbi. Das ist ein guter Moment, um auch Danke zu sagen für die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr, besonders am Muttertag und am Bettag. In meiner Predigt konnte ich diesmal versuchen, «alleine einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern», durchaus eine Herausforderung, die es in Zukunft noch öfter geben wird. Wir wollen immer ökumenischer werden und haben dabei nicht mehr, sondern weniger Personal zur Verfügung. Die Personalsituation darf uns aber nicht verleiten, in alte Vorstellungen zurückzufallen, sondern gerade deswegen mutig nach vorne zu gehen. Dieser Gedanke könnte etwas zum Dranbleiben auf unserem Weg in die Zukunft sein.
Markus Heil

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag. 17. August, 18.00 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Jugend und Sprachen Olten.

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr
Bärenwil
20. Sonntag im Jahreskreis
Ökumenischer Gottesdienst in Bärenwil in der Scheune der Familie Schweizer
Auch die Pfarreiangehörigen aus Holderbank sind herzlich zu diesem traditionellen Bärenwiler Gottesdienst eingeladen.
Der Gottesdienst wird von der Musikgesellschaft musikalisch mitgestaltet.

Mittwoch, 21. August, 19.00 Uhr
Gottesdienst Frauen- und Mütterverein
Anschliessend Bräteln im Joggeli.

Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Pfarrkirche
Kommunionfeier zum Huuderefäscht
Musikalische Umrahmung durch das Panflötenensemble.

LANGENBRUCK

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Ökumenischer Gottesdienst in Bärenwil in der Scheune der Familie Schweizer
Auch die katholischen Pfarreiangehörigen sind herzlich zu diesem traditionellen Bärenwiler Gottesdienst eingeladen.
Der Gottesdienst wird von der Musikgesellschaft musikalisch mitgestaltet.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Samstag, 17. August, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Ernst Tschan-Schäfer und Elise Tschan-Grolimund.
Jahrzeit: Amalie und Robert Bader-Flury; Rosa Bader-Bader; Kurt Hafner-Bader.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Vereinsreise Frauen- und Mütterverein vom 10. Juni
Am Pfingstmontag reiste der Frauen- und Mütterverein Holderbank – dieses Jahr gemeinsam mit dem Samariterverein ins schöne Isenthal. Im Restaurant Bahnhof stärkten wir uns mit einem Kaffee und Gipfeli. Danach gings weiter mit der Seelisbergbahn nach Treib, wo wir mit einem schönen Alphornlied empfangen wurden. Die gemütliche Schifffahrt führte uns nach Isleten. Von dort brachte uns das Postauto ins romantische Isenthal. Im Hotel Urirotstock, das mitten im ruhigen Bergdorf Isenthal liegt, wurden wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Nach einem längeren Aufenthalt im Restaurant Urirotstock machten wir uns wieder auf den Heimweg. Den Abschluss unserer Reise genossen wir mit musikalischer Unterhaltung im Restaurant Eintracht Holderbank.
Therese Berchtold

Scharanlass Ministranten
Sonntag, 18. August, 09.30 Uhr
Pfarreiheim Balsthal
Das Mini-Leiterteam Balsthal lädt alle Ministranten und Ministrantinnen aus Balsthal und Holderbank zum Scharanlass ein. Wir haben für den Morgen eine abwechslungsreiche Erlebniswanderung mit viel Spass, Action und Rätsel vorbereitet und am Nachmittag geht es spannend weiter. Der ganze Tag wird hier in der Region stattfinden. Wir treffen uns um 09.30 Uhr beim Pfarreiheim. Für Verpflegung wird gesorgt. Um ca. 16.30 Uhr sind wir dann wieder zurück beim Pfarreiheim. Ihr müsst eine Trinkflasche mitnehmen, gute, wasserfeste Schuhe, Kleidung dem Wetter entsprechend und gute Laune. Melde dich doch bis am 31. Juli bei Muriel Bieli an:
E-Mail: muriel.bieli@ggs.ch
oder Muriel Bieli, Hofmattweg 5, 4710 Balsthal.
Mini-Leiterteam

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Infoabend «Firmung 17+»

Am Montag, den 19. August, um 19.30 Uhr findet im Jugendkompetenz-Zentrum in Härkingen der zweite Informationsabend statt. Alle Jugendlichen aus den Pfarreien Fulenbach, Härkingen und Oberbuchsiten, die im Jahr 2018 die dritte Klasse der Oberstufe oder im Jahr 2017 die zweite P-Klasse absolviert haben bzw. bis zum 1. August 2003 geboren wurden, sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Offene Kirche an der Chilbi in Fulenbach

Am Chilbiwochenende vom 31. August /1. September wird der Kirchenraum am Samstagabend von 17.00–24.00 Uhr offen sein. Die Jugendseelsorge Gäu lädt die Chilbibesucher zu einer kleinen Verschnaufpause ein. Der Raum wird mit verschiedenen Elementen als Oase der Ruhe und der Kraft gestaltet. Liegestühle laden zum Verweilen ein und mit Licht, Text und Musik werden den Besuchern Kraftquellen erschlossen.

Tanz der Quallen – ein mystisches Erlebnis

Bei einem Besuch im Zolli in Basel stand ich im Vivarium vor dem Bassin der Quallen.
Vielleicht hatten einige von Ihnen während ihren Ferien am Meer eine unangenehme Begegnung mit ihnen?
Hinter sicherem Glas aber war es faszinierend, dem Tanz der Quallen zusehen zu können. Eigentlich ist es mit Worten kaum zu beschreiben.
Schon die Gestalt der Quallen ist ein Kunstwerk/ein Wunder der Schöpfung. Im Vivarium hat es zwei Becken mit Quallen. Die einen, siehe Bild oben, sind weiss. Jene im anderen Becken leuchten blau. Beide Arten sind eher klein. Über die Quallen erfahren wir, dass die Kleinsten einen Schirmdurchmesser von etwa einem halben Millimeter haben und die grössten bis zu zwei Meter(!), und diese werden dann bis 200 Kilo schwer. Die Tentakel der grossen Arten können bis weit über dreissig Meter lang werden.
Da die Quallen in den Tentakeln ein Nervengift enthalten, um Beute zu betäuben, können sie auch für den Menschen gefährlich werden, gar tödlich. Darum sind Quallen verhasst.
Gleichwohl sind sie sehr faszinierende Lebewesen und der obige Beschrieb nur ein kleiner Ausschnitt. Ich möchte hier keinen zoologischen Artikel schreiben. Aber diese paar kleinen Informationen scheinen mir angebracht.
Wie schon erwähnt, war es sehr faszinierend, dem Tanz der Quallen zuzuschauen. Sie bildeten zwei Kreise, welche sich gegeneinander drehten. Auch die Bewegungen jedes einzelnen Lebewesens sind eindrücklich. Langsam und gemächlich steigen sie auf und ab. Die Tentakel strecken und beugen sich in rhythmischen Bewegungen.
Es ist ein langsames und ruhiges Fortbewegen, nichts Gehetztes. Darum empfand ich das Zuschauen als etwas Beruhigendes.
Angesprochen hat mich auch die Farbe der Quallen vor dem Hintergrund des Beckens.
Sich Zeit nehmen, zuschauen, auch zuhören – zum Beispiel den Vögeln am Morgen früh oder am Abend, geniessen, auf sich wirken lassen – es sind kostbare und oft leider auch seltene Momente, die wir uns in unserem hektischen Alltag gönnen. Doch wir brauchen solche Momente. Sie lassen uns leicht werden, helfen uns loslassen, aufzutanken, neue Kräfte zu sammeln, Neues zu entdecken und helfen uns gar, neue Schwerpunkte für unser Leben zu setzen.
Ich wünsche auch Ihnen immer wieder solche Momente des Geniessens, besonders jetzt, wenn für viele der Alltag nach der Ferienzeit wieder beginnt.

Beatrice Emmenegger

Offene Stelle Pfarreiseelsorge

Leider konnte bis jetzt die offene Stelle nicht besetzt werden. Es gab zwar Interessenten. Doch diese hätten uns die nötige Entlastung nicht gegeben.
Wir werden weiterhin nicht an allen Wochenenden in allen fünf Pfarreien des Pastoralraums Gottesdienste anbieten. Bitte beachten sie jeweils das «Kirchenblatt».
Gleichzeitig stellt sich uns im Seelsorgeteam generell die Frage, ob wir nicht vermehrt gemeinsam Gottesdienste feiern sollen, auch wenn die offene Stelle besetzt werden sollte.
Dass die offene Stelle wieder besetzt werden kann, sind wir immer noch guter Hoffnung.

Dieses Jahr findet das Jubla Festival auf dem Gebiet von Härkingen statt, wir wünschen allen teilnehmenden einen tollen Anlass mit viel Spass.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Samstag, 17. August, 17.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Jahrzeit: Guido Fischer-Rauber.
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mittwoch, 21. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Astrid von Arx-Werder (Armenseelenverein).

Donnerstag, 22. August
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Santelkapelle
19.30 Uhr, Lobpreisabend

Samstag, 24. August, 17.30 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Elias Hüsler-Wiss; Bernhard und Erna Frey-von Rohr; Werner und Margrith von Wartburg-von Rohr; Anna-Maria Bettschen-von Rohr; Adolf und Anna Studer-Ziegler; Anna Kummli.
Gedächtnis: Guido Felber-Rütti.
Kollekte: Caritas Schweiz.

Mittwoch, 28. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Rosmarie Studer-Bitterli. Anschliessend Mittwochskaffee.

Sonntag, 1. September
22. Sonntag im Jahreskreis
Umgang, Fest «Maria Trost»
10.00 Uhr, Festgottesdienst
Der Kirchenchor singt die Festmesse «Jubilate Deo» von Rud. Wagner.
Jahrzeit: Hanspeter Felber-Galliker; Elisabeth Felber.
Kollekte: Pater Urs Fischer, Südafrika.
14.00 Uhr, Andacht mit «Grossem Umgang»
Der Kirchenchor singt die Lieder «Sancta Maria, mater Dei» von W.A. Mozart und «Freu Dich, Jungfrau und Mutter» von S.W. Rachmaninow.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 25. August, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 8. September, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 8. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde

Samstag, 14. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch den Jodlerklub Gäu.
17.30 Uhr, Sunndigsfiir
Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Sonntag, 15. September, 17.00 Uhr
Konzert Kammermusik

Mitteilungen

Sitzung des Kirchgemeinderates
Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr
Pfarreiheim

DANKE!
Aus unserer Pfarrei konnte «Fastenopfer» vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 Spenden in der Höhe von Fr. 10 309.70 verbuchen. Für dieses wertvolle Engagement bedankt sich «Fastenopfer» herzlich.
Ein Geschäftsbericht und ein Bericht zum Projekt Guatemala liegen im Schriftenstand in der Kirche auf.

Der «Grosse Umgang»

Der Gottesdienst und die Prozession am «Grossen Umgang» zählen zu den festlichen Höhepunkten unserer Pfarrei. Dieses Hochfest der Bruderschaft «Maria vom Trost», das jährlich am Sonntag nach Augustinus (28. August) gefeiert wird, hat seine Wurzeln in den mittelalterlichen Bruderschaften, die sich u. a. dem Gebet für die Sterbenden und Verstorbenen verpflichtet hatten.
Der Festgottesdienst findet am Sonntag, 1. September um 10.00 Uhr statt. Nach der Andacht, die am Nachmittag um 14.00 Uhr beginnt, folgt der «Grosse Umgang» mit der altehrwürdigen Muttergottes-Statue. Die Prozession wird von der Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen, den Erstkommunikanten und von den Ehrendelegationen der Gemeindevereine (mit ihren Fahnen) begleitet.
Neben den kirchlichen Feierlichkeiten bereichern folgende Aktivitäten das Fest: Konzert der Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen, Chilbi, Stüblibetrieb. Die Ministrantengruppe ist mit der Ministrantenbar mit alkoholfreien Getränken und Hot Dogs aktiv und die Chlausenzunft bietet «Grill & Chill, Wurst vom Füür» an. Am Samstag, 31. August, ab 18.00 Uhr im Dorfzentrum und am Sonntag, 1. September, jeweils nach den Gottesdiensten werden vom Forum St. Martin die traditionellen Lebkuchen verkauft.

Religionsunterricht Schuljahr 2019/20

Für das kommende Schuljahr begrüssen wir recht herzlich Frau Priska Schärer. Sie wird im beginnenden Schuljahr die 1. bis 3. Klasse unterrichten und somit auch den Erstkommunionunterricht.
Wir wünschen Frau Priska Schärer alles Gute im Katechetinnenteam und viel Freude im Unterricht an der Primarschule Egerkingen.

Der Religionsunterricht im kommenden Schuljahr wird folgendermassen erteilt:
1. bis 3. Klasse Frau Priska Schärer
4. bis 6. Klasse Frau Manuela Wohlfarth

1. Klasse, Montag Doppellektion alle 2 Wochen
2. Klasse, Donnerstag wöchentlich 1 Lektion
3. Klasse, Donnerstag Doppellektion alle 2 Wochen, inkl. Erstkommunion
4. Klasse, Donnerstag Doppellektion alle 2 Wochen, inkl. Versöhnungsweg
5. Klasse, Freitag Doppellektion alle 2 Wochen
6. Klasse, Freitag Doppellektion alle 2 Wochen

Die Eltern der entsprechenden Kinder sind über den genauen Stundenplan orientiert. Wir wünschen den beiden Katechetinnen viel Freude mit den Kindern und ein segensreiches Wirken.
Der Kirchgemeinderat

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 18. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Tel 143, die Dargebotene Hand AG/SO
Jahrzeit: Hedwig Oegerli, Marie Oegerli, Eugen Oegerli, Marie Fähndrich.
In der alten Kirche.

Dienstag, 20. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
In der alten Kirche.

Mittwoch, 21. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet
In der alten Kirche.

Donnerstag, 22. August, 11.15 Uhr
Besinnliche Feier zum Schulanfang
In der alten Kirche.

Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.
Jahrzeit: Greti von Arb.
In der alten Kirche.

Mittwoch, 28. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet
In der alten Kirche.

Voranzeige

Sonntag, 1. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
Jahrzeit: Frieda Jäggi-Knittel.

Kollekten

18. August
Tel.143, die Dargebotene Hand AG/SO-Ost
Die zwölf Regionalstellen der Dargebotenen Hand verzeichneten 2018 insgesamt 241 359 Anrufe. Das waren 8,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Einen zweistelligen Zuwachs gabs bei der Onlineberatung. Die Zahlen zeigen, dass die rund 640 Freiwilligen von Tel 143 in der ganzen Schweiz ein weiter wachsendes Bedürfnis abdecken. Im kommenden Jahr darf die Dargebotene Hand AG/SO-Ost ihr 60-jähriges Bestehen feiern. 14 000 Anrufende verlassen sich auf uns – auch in Zukunft. Damit dies möglich bleibt, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Vielen Dank.

25. August
Für die Caritas Schweiz
Wer nicht mehr als 2 Franken pro Tag zum Überleben hat, gilt als extrem arm. Weltweit ist jede zehnte Person in einer solchen dramatischen Notlage. Sauberes Wasser und Schulbildung sind auch heute für Hunderte Millionen Menschen keine Selbstverständlichkeit. Und sogar der Hunger weltweit wächst zurzeit wieder an.
Die Kollekte ist für die Projekte der Caritas Schweiz bestimmt. Sie setzt sich weltweit für Menschen in Armut ein und verhilft ihnen zu neuen Perspektiven. Caritas-Projekte ermöglichen Menschen eine Entwicklung: in einer klimaangepassten Landwirtschaft, durch einen Zugang zu sauberem Wasser, mit besserem Schutz vor Naturkatastrophen, mit Schulbildung. Jeder Beitrag hilft, diese Wirkung der Entwicklungszusammenarbeit besser zu entfalten. Caritas dankt für Ihre Unterstützung.

Mitteilungen

Taufe
Am Sonntag, 4. August, wurde **Noah Ruf**, Sohn von Manuela und Philipp Ruf, wohnhaft am Buchsweg 1, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Ministranten-Verabschiedung

Im Gottesdienst vom 4. August wurden die Ministranten Livia und Timon Nützi aus dem Dienst verabschiedet. Vielen Dank für das Engagement und alles Gute.

Besinnung zum Schulstart

Donnerstag, 22. August, 11.15 Uhr
Die Kinder der Primarschule Härkingen starten zusammen mit dem Lehrerteam mit einer besinnlichen halben Stunde in das neue Schuljahr. Die Schulkinder werden gemeinsam mit ihren Lehrpersonen in die alte Kirche gehen und direkt von der Kirche nach Hause entlassen. Die Feier wurde vom Team ökumenischer Religionsunterricht zum Buch **«Der Rote Faden – was verbindet uns ?»** vorbereitet. Es sind auch die Eltern, Grosseltern und weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Mittwoch, 14. August, 11.15 Uhr
Besinnung zum Schulstart
Die ökumenische Feier zum Schulstart findet in der reformierten Kirche statt.

Donnerstag, 15. August, 09.00 Uhr
Mariä Himmelfahrt
Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Donnerstag, 15. August, 14.00 Uhr
Marienandacht der Gäuer Pfarreien in Wolfwil

Sonntag, 18. August, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Im Rahmen des Wiesenfestes.

Mittwoch, 21. August, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 21. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.
Jahrzeit: Stephan Heim-Dörfliger, Simon und Anna Wyss-Dörfliger mit Sohn Simon, Schwester Ida Wyss, Therese Schnydrig-Wyss.

Mittwoch, 28. August
Kein Gottesdienst

Samstag, 31. August, 17.00–24.00 Uhr
Offene Kirche an der Chilbi

Voranzeige

Samstag, 7. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät, Luzern
Jahrzeit: Theodor und Anna Rudolf von Rohr-Maraner, August und Gertrud Baumgartner-Aebi, Maximilian und Lisa Wyss-Bader, Emma Christoffel-Jäggi und ihre Geschwister.

Kollekten

Sonntag, 21. August
Caritas Schweiz
Jede zehnte Person weltweit lebt in extremer Armut. Konkret bedeutet dies, dass sie mit weniger als zwei Franken pro Tag überleben muss. Das heisst nicht, dass alle andern ein sorgloses Leben führen können. Fast die Hälfte aller Menschen auf der Welt leben nur ganz knapp über dieser Schwelle. Wirtschaftliche Krisen, klimabedingte Naturkatastrophen, verdorrte Ernten oder Wasserknappheit können hart erarbeitete Fortschritte über Nacht wieder zunichtemachen. Es ist ein Erfolg, dass die extreme Armut in den vergangenen Jahren zurückgegangen ist. Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, wie sie Caritas Schweiz durchführt, verschaffen armen Menschen Zugang zu einer ausreichenden Ernährung und zu sauberem Trinkwasser. Sie unterstützen sie auf der Flucht vor Gewalt oder vor den Folgen des Klimawandels. Mit humanitärer Hilfe erhalten Opfer von Naturkatastrophen eine Chance auf ein Überleben und einen Neuanfang.
Am Caritas-Sonntag nehmen alle Pfarreien in der Schweiz gemäss dem Wunsch der Bischöfe die Kollekte für die Arbeit von Caritas Schweiz auf. Jeder Beitrag ermöglicht es, von Armut betroffenen Menschen weltweit unbürokratisch und wirksam zu helfen. So erhalten sie neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten. Caritas dankt für Ihre Spende im Gottesdienst.

Offene Kirche an der Chilbi

Am Chilbiwochenende vom 31. August / 1. September gibt es in Fulenbach keinen Sonntagsgottesdienst. Dafür ist die Türe der Kirche, wie die letzten beiden Jahre an der Chilbi, am Samstagabend von 17.00–24.00 Uhr offen. Der Kirchenraum lädt die Chilbibesucher zu einer kleinen Verschnaufpause ein. Der Raum wird mit verschiedenen Elementen als Oase der Ruhe und der Kraft gestaltet. Liegestühle laden zum Verweilen ein und mit Licht, Text und Musik werden den Besuchern Kraftquellen erschlossen. Aufgrund positiver Rückmeldungen wird das Angebot zum dritten Mal durch die Jugendseelsorge Gäu ermöglicht. So sind alle ganz herzlich willkommen am Samstagabend in der Oase der Ruhe und der Kraft.

Kollekten April 2019 bis Juni 2019

06.04.	*Projekt Odinaka*	*Fr.*	*469.90*
13.04.	*2. Einzug Fastenopfer*	*Fr.*	*457.40*
18./19.04.	*Karwochenopfer*	*Fr.*	*141.20*
20.04.	*Kirchensolidaritätsstiftung Peru*	*Fr.*	*278.90*
21.04.	*Bethlehem Mission*	*Fr.*	*109.80*
27.04.	*Cerebral Stiftung*	*Fr.*	*123.30*
05.05.	*Lilith*	*Fr.*	*361.20*
18.05.	*St. Josefsopfer*	*Fr.*	*101.75*
25.05.	*Diözesanes Opfer*	*Fr.*	*134.40*
28.05.	*Beerdigungsgottesdienst Kinderspitex*	*Fr.*	*717.40*
29.05.	*Beerdigungsgottesdienst Spitex*	*Fr.*	*1 141.65*
30.05.	*Brücke-le pont*	*Fr.*	*133.55*
08.06.	*Priesterseminar St. Beat*	*Fr.*	*243.45*
16.06.	*Flüchtlingshilfe Caritas*	*Fr.*	*230.75*
20.06.	*Kovive*	*Fr.*	*227.25*

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Freitag, 16. August
16.30 Uhr, Segensandacht zum Schulstart für Kinder ab Kindergarten bis 6. Klasse
Siehe Artikel.

Samstag, 17. August
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.
Jahrzeit: Thomas Stöckli, Hans und Margrit Stöckli-Heim, Blanka Müller, Otto und Marie Büttiker-Jäggi, Maria und Bernadette von Arx, Otto und Greti von Arx-Studer, Kurt von Arx-Wyss, Hans und Theres Zeltner-Eggenschwiler, Hans von Arb-Stöckli.

Sonntag, 18. August
20. Sonntag im Jahreskreis
12.00 Uhr, Tauffeier von Shane Flury

Mittwoch, 21. August
09.00 Uhr, Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 22. August
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 24. August
13.30 Uhr, Trauung von Martin Keller und Céline Ambühl in der Kirche
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 25. August
21. Sonntag im Jahreskreis
Pfarreiwallfahrt nach Einsiedeln
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Mittwoch, 28. August
09.00 Uhr, Kommunionfeier

Donnerstag, 29. August
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Samstag, 31. August
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Theologische Fakultät Luzern.
Jahrzeit: Sonja und Georg Holzherr-Meier, Hans und Anna von Arx-Schnarrenberger, Gregor von Arx-von Arb.

Mitteilungen

Segensandacht zum Schulstart
Freitag, 16. August, 16.30 Uhr in der Kirche
Der Beginn eines neuen Schuljahres ist immer ein Anfang. Wir dürfen um den Segen Gottes bitten, dass er uns dabei begleitet. Herzliche Einladung an alle Kinder mit ihren Mamis, Papis und Geschwistern, Omis und Opis etc.

Kirchgemeinderatssitzung
Montag, 19. August um 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Pfarramts.

Sakrament der Taufe
Am Sonntag, 18. August dürfen wir Shane Flury, Sohn von Mario Flury und Eadain O'Brien, Fulenbacherstrasse 44, feierlich in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen Shane, den Eltern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Trauung
Am Samstag, 24. August, geben sich Céline Ambühl und Martin Keller, Fulenbacherstrasse 86, das Jawort.
Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes reichen Segen für die gemeinsame Zukunft.

Wallfahrt nach Einsiedeln
Sonntag, 25. August 2019
Die Wallfahrt führt uns dieses Jahr wiederum nach Einsiedeln (nach 2011). Viele Menschen zieht es immer wieder zu diesem Wallfahrtsort mit seiner imposanten barocken Kirche und der Gnadenkapelle als Ort der Stille, des Gebetes, der Hoffnung und Zuversicht.
Alle Infos und Anmeldetalon finden Sie auf der Homepage vom Pastoralraum: www.pastoralraum-gaeu.ch und Flyer liegen in der Kirche auf. **Anmeldeschluss: 18. August 2019**
Wir freuen uns, mit Ihnen nach Einsiedeln zu wallfahren.
Pfarreirat Neuendorf und Beatrice Emmenegger

Nebel ziehen still dahin

Als ich diese Zeilen schreibe, hat eine Regenfront die Hitzetage unterbrochen. Der Blick auf die Nebelschwaden liess folgende Gedanken in mir entstehen:

Nebel
Nebel steigen, Nebel fallen.
Sie ziehen dahin,
still und leise,
dauernd verändernd.

Nebel hängen in den Flanken der Berge.
Geistern gleich.
Es ist düster.

Was kommt mir aus dem Nebel entgegen?
Unheimlich, gespenstisch?
Mystisch!

Nebel,
Erinnerung an den Herbst.
Vorahnung?

Die Sonne hinter Nebeln verborgen.
Die Hitze ist vergangen.
Frische: Aufschnaufen – durchatmen.
Erholung –
für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Nebel lichten sich.
Blauer Himmel guckt sachte hervor.
Nebel lösen sich auf,
Weichen der Kraft der Sonne.

Oh Sommer, verlass uns nicht.
Beglück uns weiter.

Die Natur noch in sattem Grün.
Freude über Sonne, Licht, Wärme.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. August
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 18. August
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen
10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst anlässlich Wiesenfest in Fulenbach

Donnerstag, 22. August, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 23. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 24. August, 17.30 Uhr
Kommunionfeier mit Mini-Aufnahmefeier
Dreissigster: Elisabeth Motschi.
Kollekte: Ministranten.

Donnerstag, 29. August, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 30. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 31. August
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 1. September
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen, anschliessend Predigtnachgespräch im Raum zur Oase
10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
14.00 Uhr, Andacht mit anschliessender Prozession anlässlich Umgang in Egerkingen

Voranzeige

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr
Eidg. Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst
Der Jodlerklub Edelweiss, Zofingen, und unser Kirchenchor singen gemeinsam die Jodel-Messe von Peter Künzi und Stephan Haldemann, begleitet werden die Chöre von einer Ländlerkapelle.

Mitteilungen

Zum Gedenken

Am Donnerstag, 4. Juli 2019, starb im Sunnepark Egerkingen im Alter von 97 Jahren Elisabeth Motschi. Den Dreissigsten halten wir am Samstag, 24. August 2019, um 17.30 Uhr.
Den Angehörigen entbieten wir unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Kraft, Zuversicht und Hoffnung.

Kirchenrat

Der Kirchenrat trifft sich am Dienstag, 20. August 2019 um 19.30 Uhr zur Sitzung im Pfarreiheim

Verstärkung im Mini-Leiter-Team

Mit Nadine Bally-Schürmann erhält unser Mini-Leiter-Team Verstärkung. Wir freuen uns, dass Nadine Bally ab August 2019 unser Mini-Leiter-Team unterstützt.
Liebe Nadine, wir wünschen dir in deiner neuen Aufgabe viel Freude, Erfolg und immer wieder die nötige Motivation.
Mini-Leiter-Team sowie Kirchenrat Oberbuchsiten

Unser Mini-Leiter-Team

Gerne stellen wir das Mini-Leiter-Team persönlich vor. Es sind dies: Elia Thommen, Dominik Rüegg, Loris Nünlist, Nadine Bally und Kuba Beroud.
Herzlichen Dank für euer Engagement.
Martin Flück wirkt nicht mehr im Mini-Leiter-Team mit sondern wird ab sofort den Einkauf für die Aperos organisieren.

Belegung von Pfarreiheim und Pfarrsaal

Unsere Räumlichkeiten Pfarreiheim und Pfarrsaal werden auch im neuen Schuljahr rege durch die Musikschule, Grundschule, Deutschunterricht und Vereine genutzt. Bei allfälligen Änderungen oder Anfragen gelangen sie am besten an mich. So entstehen keine Doppelbelegungen. Sie erreichen mich per E-Mail oder auf dem Handy unter der Nummer 076 588 89 79. Besten Dank.
Barbara Junker, Pfarreisekretariat Oberbuchsiten

Herzlichen Dank Rebecca Kissling

Rebecca Kissling war 10 Jahre Kirchenratsmitglied und hat während 6 Jahren unsere Ministrantenschar betreut und das Nötige für die Apéros organisiert. Aus privaten Gründen hat Rebecca Kissling die Demission im Kirchenrat eingereicht. Liebe Rebecca, wir haben dein Engagement geschätzt und bedanken uns für deine Bereitschaft herzlich. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.
Peter Berger, Präsident; Pfarrer Kenneth und Kirchenratsmitglieder

Mini-Aufnahmefeier

Am Samstag, 24. August, dürfen wir im Gottesdienst um 17.30 Uhr zwei neue Minis in unsere Schar aufnehmen. Wir heissen Miro Moll und Tobias Schulte herzlich willkommen und wünschen den beiden viel Freude an der neuen Aufgabe und viele unvergessliche Momente im Kreise der Ministranten.

Bräteln im Pfarrgarten

Unsere Minis treffen sich nach der Mini-Aufnahmefeier im Pfarrgarten zum gemütlichen Zusammensein, Bräteln und Spielen. Wir wünschen einen lustigen und unvergesslichen Abend.

Herzlichen Dank

Leider haben folgende Minis per Ende Juli 2019 demissioniert:

Darioli Uma, De Castilho Tiago, Kissling Sven, Kissling Nina, Paz Lorena

Für euren liebevollen Einsatz bedanken wir uns herzlich und wünschen euch für die Zukunft alles Gute, Erfolg und Gesundheit.
Kirchenrat Oberbuchsiten, Peter Berger, Präsident
Rebecca Kissling, Martin Flück und Kuba Beroud sowie das Mini-Leiter-Team

Dorffest in Oberbuchsiten
am Samstag, den 17. August 2019

Oberbuchsiten Ministranten **Disco**

Kinderdisco mit **Tanzkurs** 18^{30} bis 19^{30}
Jugenddisco 19^{30} bis 22^{00}

Torwandschiessen
in der Turnhalle im Schulhaus Oberdorf
vor der Turnhalle/auf dem Pausenplatz
Von 17^{00} bis 21^{30}

Finalrunde ab 21^{30}

Beide Angebote werden durch die **Ministrantenschar** aus Oberbuchsiten organisiert

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

20. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. August, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: Mission St. Anna.

Montag, 19. August, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 21. August, 09.00 Uhr
Hl. Pius X
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margrit Peter-Schaad.

Donnerstag, 22. August, 19.30 Uhr
Maria Königin
Eucharistiefeier
Dreissigster: Franz Nünlist.

21. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 24. August, 13.30 Uhr
Trauung und Tauffeier

Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: Schweizerische Bibelgesellschaft.

Montag, 26. August 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 27. August, 19.30 Uhr
Hl. Monika
Meditation / Stille Messe

Mittwoch, 28. August, 09.00 Uhr
Hl. Augustinus
Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. August, 19.30 Uhr
Enthauptung Johannes des Täufers
Eucharistiefeier

Vorschau

22. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 31. August
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier / Firmung

Mitteilungen

Unsere Kollekten

17./18. August: Opfer für die Mission St. Anna

Die Mission St. Anna setzt sich in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales für ein menschenwürdiges Leben vor allem in Indien und Ostafrika ein. Die St. Anna-Schwestern fördern die Selbstständigkeit der Menschen in Dorfentwicklungsprojekten, unterstützen Kinder und Jugendliche bei der Ausbildung und helfen in Spitälern und Heimen. Fördern, unterstützen, helfen: Das geschieht ihn über 110 Institutionen und in der Umsetzung von jährlich bis zu 80 Projekten.

25. August: Opfer für die schweizerische Bibelgesellschaft

Die Bibel steht im Mittelpunkt aller Aktivitäten der Schweizerischen Bibelgesellschaft.
Die biblischen Texte stehen jedem Menschen, der danach verlangt, in der Sprache seines Herzens zur Verfügung und das zu einem Preis, den er sich leisten kann.
Die Schweizerische Bibelgesellschaft unterstützt und fördert wissenschaftlich fundierte Übersetzungen und Revisionen der biblischen Texte. Wir beteiligen uns auch an der Herstellung und Verbreitung der Bibel in von Kirchen gewünschten Sprachen und Ausgaben in der Schweiz und im Ausland. Wir engagieren uns für einen offenen Dialog über die Bibel in der heutigen Gesellschaft.

Trauung und Tauffeier

Das Ehesakrament spenden sich, am 24. August, Sarah Hossli und Florian Müller. Wir freuen uns, dass gleichzeitig ihr Sohn Finn Müller durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird. Dem Brautpaar und dem Täufling wünschen wir einen wunderschönen Tag und für die Zukunft, viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Firmung, 1. September

Wir freuen uns sehr, dass Bischofsvikar Arno Stadelmann bei uns die heilige Firmung spenden wird. Wir heissen ihn in Oensingen herzlich willkommen. Den Firmlingen, ihren Firmpaten, den Eltern und Gästen wünschen wir einen schönen Tag, viel Freude und dass die Kraft des heiligen Geistes Sie alle miteinander verbindet.

Vorinformationen

Pfarreifest am Bettag (15. September)

Auch dieses Jahr werden wir am Bettag unser Pfarreifest durchführen.
Der Kirchgemeinde- und der Pfarreirat sowie die Pfarreivereine werden beim Fest aktiv mitwirken. Zu Beginn wird ein spezieller Familiengottesdienst gefeiert.
Für die Kinder werden die Minis mit ihrem Betreuerteam ein Programm aufstellen.
Der Kirchenchor, die Kirchgemeinde und die Frauengemeinschaft sind für die kulinarische Betreuung verantwortlich (Verpflegung zum Selbstkostenpreis).
Das genaue Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.

Zu diesem Pfarreifest sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Pfarreiausflug vom Samstagnachmittag, 28. September, nach Heiligkreuz (Entlebuch)

Wir machen nochmals auf unseren geplanten Pfarreiausflug aufmerksam. Das Ziel ist der Wallfahrtsort «Heiligkreuz» im Entlebuch. Dafür wird von der Kirchgemeinde ein Car gesponsert; herzlichen Dank!
Unter der kundigen Führung von Pfarrer Jakob Zemp werden wir den «Seelensteg» erkunden und Weiteres über den Wallfahrtsort und die Wallfahrtskirche erfahren. Anschliessend feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst und können dann im Hotel-Kurhaus Heiligkreuz einen Imbiss einnehmen.
Das genaue Programm (mit Anmeldetalon) werden wir später auflegen und im nächsten «Kirchenblatt» veröffentlichen. Bitte reservieren Sie sich aber bereits jetzt dieses Datum.

Todesfälle im Juni und Juli 2019

Folgende Pfarreiangehörige wurden von Gott in die Ewigkeit abgerufen:

Am 5. Juni **Herr Fritz Peter-Schaad** *im Alter von 87 Jahren, 28. Juni* **Herr Gerhard Hügli-Wyss** *im Alter von 79 Jahren, am 1. Juli* **Herr Kurt Häner**, *im Alter von 84 Jahren, am 24. Juli* **Herr Franz Josef Nünlist** *im Alter von 85 Jahren, am 29. Juli* **Herr Andreas Baumgartner** *im Alter von 59 Jahren, am 31. Juli* **Frau Lotte Kölliker** *im Alter von 92 Jahren.*

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Firmung 17+

Am Sonntag, 1. September, um 10.00 Uhr, findet die Firmung 2019 statt. Zu diesem Gottesdienst laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein.

Seit Anfang dieses Jahres bereiten sich 8 Jugendliche aus Oensingen auf ihre Firmung vor. Der Höhepunkt auf dem Weg zu ihrem grossen Tag war bestimmt das Firmweekend.
Aber auch das Treffen mit dem Firmspender Bischofsvikar Arno Stadelmann war ein durchaus gelungener Anlass. Die Jugendlichen haben einiges über die Firmung und ihren Firmspender erfahren.

Folgende Jugendliche aus Oensingen haben sich zur Firmung entschlossen:
Samira Arnold, Julia Law, Lara Schalt, Lorena Nünlist, Angela Zejno, Lara Häner, Kim Häner und Jan von Allmen.

Liebe Jugendliche, wir danken euch von Herzen für die vielen schönen Stunden, die wir mit euch verbringen durften. Es war eine tolle Zeit. Nicht nur ihr habt hoffentlich viel profitiert von unserer gemeinsamen Zeit, auch für uns als Firmbegleiter war es eine weitere Erfahrung, die wir nicht missen möchten.
Thomas Boutellier und Monika Bloch

Herbstausflug der Frauengemeinschaft vom 18. September 2019

Programm: *Carfahrt Richtung Zürcher Oberland*
Anschliessend Kaffeehalt in Seegräben (Juckerhof) – mit schöner Aussicht auf den Pfäffikersee.
13.00 Uhr – Weiterfahrt nach Uznach. Wir geniessen 2 Stunden in Glanz und Glimmer in Europas grösstem Haus der Edelsteine.
Ca.15.30 Uhr – Weiterfahrt am Zürichsee entlang, wo wir in Horgen im Restaurant Rössli den Zvieri-Lunch geniessen. Anschliessend direkte Heimfahrt. Ankunft in Oensingen ca. 19.30 Uhr.

Abfahrt: *Pflugerplatz: 10.00 Uhr*

Kosten: *Spezialpreis: 55.– Fr. pro Person (Carfahrt/Kaffeehalt/Zvieri). Betrag wird im Car eingezogen.*

Menüwahl: *Zvieri-Lunch*
Menü 1: Wurst-Käsesalat, Menü 2: Gemischter Salat

Anmeldung: *Bis 4. September 2019*
Theresia Muster 076 340 58 25
E-Mail: therese.muster@ggs.ch
Menüwahl nicht vergessen!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Herbst-Ausflug!!! Tauchen wir ein ins Land der Kürbisse und lassen wir uns im Haus der Edelsteine verzaubern.
Der Vorstand

Opferrapport vom Juni und Juli 2019

Priesterseminar Luzern	*Fr.*	*467.85*
Caritas Schweiz	*Fr.*	*349.80*
Papstopfer	*Fr.*	*265.90*
Lourdes Pilgerverein	*Fr.*	*178.75*
Abdankungen	*Fr.*	*772.30*
Antoniushaus	*Fr.*	*171.65*
Hilfsgüter Transport Urs Fluri	*Fr.*	*242.50*
Stiftung DENK AN MICH	*Fr.*	*154.10*
«miva»	*Fr.*	*163.35*
Patenschaft Berggemeinden	*Fr.*	*259.00*
Abdankungen	*Fr.*	*522.70*
Antoniushaus	*Fr.*	*92.70*

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Donnerstag, 15. August
Mariä Aufnahme in den Himmel
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchors mit Kräutersegnung
Kollekte: Schweiz. katholischer Frauenbund.

14.00 Uhr, Gäuer Wallfahrtsgottesdienst in Wolfwil

Samstag, 17. August, 19.00 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Blanda Aeschlimann-Stöckli.

Sonntag, 18. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Montag, 19. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 20. August, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 24. August, 19.00 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Felix Ingold-Krainer, Anna Fuchs.
Kollekte: Für die Caritas Schweiz.

Montag, 26. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. August, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 31. August, 19.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hans und Gertrud Studer-Kissling, Franz und Margrit Lehmann-Studer, Erwin und Frieda Studer-Hohl, Gertrud Kempf-Kaufmann.

Sonntag, 1. September, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Für die Theologische Fakultät Luzern.

Mitteilungen

Mariä Aufnahme in den Himmel

Zum Fest von Mariä Aufnahme in den Himmel feiern wir in unserer Pfarrkirche um 09.00 Uhr einen Wortgottesdienst mit Beteiligung des Kirchenchors. Die Kräutersträusse werden gesegnet.

Die enge Tür

Was sollen wir machen, um in den Himmel zu kommen? So fragen viele. Die Jünger fragen Jesus, aber auch Fremde und im Stillen wohl auch wir fragen unseren Herrn: Werden nur wenige gerettet? Was soll ich denn machen, um in den Himmel zu kommen? Und Jesus ist um die Antwort nicht verlegen. Er sagt: Bemüht auch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen. Aber was ist die enge Tür? Wie sieht sie aus? Unbequem ist sie, die enge Tür. So viel steht schon mal fest. Der Weg in den Himmel ist nicht bequem. Die Liebe ist nicht bequem. Vor allem dann nicht, wenn ich mich dagegen sträube. Den soll ich lieben? Die soll ich lieben? Da fängt die enge Tür schon an. Ich sträube mich; etwas sträubt sich in mir. In diesem Augenblick muss ich mich fragen: Ist das vielleicht die enge Tür? Beginnt da etwa der Himmel? Genau, da beginnt er. Wo die Liebe etwas anderes will als ich. Da ist die enge Tür. Wo alle anderen zu mir sagen: Lass es doch sein, da ist doch Hopfen und Malz verloren. Da ist die enge Tür einen Spalt breit offen. Und was hindert mich nun noch, hindurchzugehen?
Michael Becker
Die Botschaft heute

Opferstatistik von Februar bis Juli 2019

03.02.19	*Solothurnisches Studentenpatronat*	*Fr.*	*208.25*
10.02.19	*Kollegium St-Charles Pruntrut*	*Fr.*	*121.45*
17.02.19	*Diözesanes Kirchenopfer*	*Fr.*	*179.00*
19.02.19	*Beerdigung – Spitex*	*Fr.*	*878.05*
24.02.19	*Casa Fidelio, Niederbuchsiten*	*Fr.*	*250.25*
10.03.19	*Fairmed, Bern*	*Fr.*	*123.75*
17.03.19	*Diözesanes Kirchenopfer*	*Fr.*	*369.15*
24.03.19	*Pfarreikollekte Pater John, Kerala*	*Fr.*	*539.15*
31.03.19	*Fastenopfer Projekt «Brasilien»*	*Fr.*	*599.20*
31.03.19	*Suppentag*	*Fr.*	*900.00*
05.04.19	*Beerdigung Antoniushaus*	*Fr.*	*180.40*
07.04.19	*Fastenopfer Projekt «Brasilien»*	*Fr.*	*214.25*
12.04.19	*Beerdigung Spitex*	*Fr.*	*657.20*
14.04.19	*Fastenopfer Projekt «Brasilien»*	*Fr.*	*3 301.60*
18–21.04.19	*Christen im Heiligen Land*	*Fr.*	*603.45*
28.04.19	*Bruder-Klausen-Stiftung*	*Fr.*	*182.85*
01.05.19	*KAB-Gottesdienst Brücke – Le Pont*	*Fr.*	*390.00*
05.05.19	*Christoffel Blindenmission*	*Fr.*	*819.75*
10.05.19	*Beerdigung Kinderheim Nigeria von Pfr. Charles*	*Fr.*	*431.45*
12.05.19	*Schweiz. Kath. Frauenbund*	*Fr.*	*403.75*
18.05.19	*St.-Josefs-Opfer*	*Fr.*	*208.40*
26.05.19	*Diözesanes Kirchenopfer*	*Fr.*	*269.30*
30.05.19	*Renovabis*	*Fr.*	*160.88*
02.06.19	*Arbeit der Kirche in den Medien*	*Fr.*	*255.50*
08.06.19	*Pro Juventute Solothurn*	*Fr.*	*485.90*
09.06.19	*Diözesane Stiftung Pristerseminar St. Beat*	*Fr.*	*356.40*
15.06.19	*Flüchtlingshilfe Caritas*	*Fr.*	*89.40*
16.06.19	*KAB-Projekt Brücke – Le pont*	*Fr.*	*542.95*
20.06.19	*Pfarreiprojekt Pater John*	*Fr.*	*358.15*
23.06.19	*Information kirchl. Berufe*	*Fr.*	*260.45*
30.06.19	*Papstopfer/Peterspfennig*	*Fr.*	*260.80*
07.07.19	*Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung*	*Fr.*	*154.25*
14.07.19	*Information kirchl. Berufe*	*Fr.*	*92.40*
21.07.19	*Kontaktstelle Selbsthilfe Kt. SO*	*Fr.*	*107.75*
28.07.19	*Pfarreiprojekt Pater John*	*Fr.*	*325.75*

Herzlichen Dank für die gespendeten Beträge!

Pfarreiwallfahrt Luthern Bad

LUTHERN BAD
für Leib und Seele

Samstag, 5. Oktober 2019

Am 5. Oktober findet die Pfarreiwallfahrt nach Luthern Bad statt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr beim Pfarreiheim. Um 15.00 Uhr findet ein Pilgergottesdienst statt. Die Flyer zur Anmeldung liegen im Schriftenstand auf. Anmeldeschluss am 21. September 2019.

Verabschiedung und Segnung der 6. Klasse

Die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse wurden im letzten Schülergottesdienst vor den Sommerferien verabschiedet. Die Bibelstelle «Senfkorn» hat den Schülern und Schülerinnen ins Herz mitgegeben, was sich alles aus Kleinem in ganz Grosses verwandeln kann.

Mit dem Segen Gottes wurden die 6.-Klässler auf ihren weiteren ganz persönlichen Weg gestärkt. Eine Christophorus-Plakette möge sie an die gemeinsame Zeit in Zukunft erinnern.

Nun wünschen wir allen Schülern und Schülerinnen wieder einen guten Start ins neue Schuljahr.

Sommerkonzert in Kestenholz

Das Ahornquintett spielt mit Gastsängerin Werke von:
P. Müller, Mozart, Flotow, Liadow, Ibert, Magne, Shostakowich

Ausführende:
Romy Rudolf von Rohr, Sopran
Rosmarie Bäumler, Flöte
Monika Brantschen, Oboe / Englischhorn
Bruno Amweg, Klarinette
Urs Studer, Horn / Alphorn
Gabi Studer, Fagott

Sonntag, 25. August 2019 - Zeit: 17.00 h
Kapelle St. Peter, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche
Auskunft ab 15.00h Tel. 079 333 03 59
Eintritt frei, Kollekte

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 18. August, 09.00 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Jugend und Sprachen Olten.
Jahrzeit: Salvatore und Rita Venneri, Lukas und Hannelore Büttler-Brandt. Der Kirchenchor begleitet diesen Gottesdienst.

Dienstag, 20. August
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.15 Uhr, Wallfahrt Pastoralraum Oberaargau

Sonntag, 25. August, 09.00 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Dienstag, 27. August
Augustinus
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend Kaffeetreff.

Sonntag, 1. September, 09.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mitteilungen

Caritas-Sonntag vom 25. August
Entwicklung ermöglichen
Jede zehnte Person weltweit lebt in extremer Armut. Konkret bedeutet dies, dass sie mit weniger als zwei Franken pro Tag überleben muss. Das heisst nicht, dass alle andern ein sorgloses Leben führen können. Fast die Hälfte aller Menschen auf der Welt leben nur ganz knapp über dieser Schwelle. Wirtschaftliche Krisen, klimabedingte Naturkatastrophen, verdorrte Ernten oder Wasserknappheit können hart erarbeitete Fortschritte über Nacht wieder zunichtemachen.

Es ist ein Erfolg, dass die extreme Armut in den vergangenen Jahren zurückgegangen ist. Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, wie sie Caritas Schweiz durchführt, verschaffen armen Menschen Zugang zu einer ausreichenden Ernährung und zu sauberem Trinkwasser. Sie unterstützen sie auf der Flucht vor Gewalt oder vor den Folgen des Klimawandels. Mit humanitärer Hilfe erhalten Opfer von Naturkatastrophen eine Chance auf ein Überleben und einen Neuanfang. Am Caritas-Sonntag nehmen alle Pfarreien in der Schweiz gemäss dem Wunsch der Bischöfe die Kollekte für die Arbeit von Caritas Schweiz auf. Jeder Beitrag ermöglicht es, von Armut betroffenen Menschen weltweit unbürokratisch und wirksam zu helfen. So erhalten sie neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

Caritas dankt für Ihre Spende im Gottesdienst oder auf das Konto 60-7000-4.

Kirchenleben im Rückblick

Einige Impressionen in Bildern

Augustinus

Dienstag, 27. August

Augustinus, der neben Ambrosius, Gregor dem Grossen und Hieronymus zu den vier grossen abendländischen Kirchenvätern gehört, kam am 13. November 354 im numidischen Tagaste im heutigen Algerien zur Welt. Sein Vater war Heide, seine Mutter Monika eine fromme Christin.
Vor allem vonseiten seiner Mutter Monika wandelte sich Augustinus zu einem überzeugenden Christen. 396 wurde er zum Bischof von Hippo in Nordafrika ernannt. Unermüdlich wirkte Augustinus in den folgenden 34 Jahren seiner Amtszeit als Seelsorger. Sein Einfluss reichte weit über seine Bistumsgrenzen hinaus. Das Schrifttum des genialen Analytikers und begnadeten Menschenkenners beherrschte die Theologie und Philosophie der folgenden Jahrhunderte. Das Werk Bekenntnisse (Confessiones) gehört zu den einflussreichsten autobiografischen Texten der Weltliteratur. Augustinus' Philosophie enthält von Platon stammende, jedoch im christlichen Sinn modifizierte Elemente. Hierzu gehören insbesondere die Dreiteilung der Wirklichkeit in die Welt des höchsten Seins, die nur dem Geist zugänglich ist, die Geist-Seele des Menschen und die niedere Welt des Werdens, die den Sinnen zugänglich ist. Als einer der einflussreichsten Theologen und Philosophen der christlichen Spätantike bzw. der Patristik hat er das Denken des Abendlandes wesentlich geprägt. Er führte ein Leben in Armut und gründete ein Kloster.
Quelle: Heilige und Namenspatrone im Jahrhundert Wikipedia
Vera Schanke / Itans Schindler

Kirchenchor

Am Sonntag, 30 Juni, hat anlässlich seines 110-jährigen Jubiläums unser Kirchenchor mit einer Band die eindrückliche Latin Jazz Mass aufgeführt. Das nächste Mal singt der Chor in der Messe vom **Sonntag, 18. August um 9.00 Uhr**. Unser Kirchenchor ist sehr aktiv und bemüht sich, ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm anzubieten. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen! Melden Sie sich bei einem Mitglied oder bei der Präsidentin Wally Bur, Wolfwil. An dieser Stelle danken wir dem Chor ganz herzlich für sein grosses Engagement und wünschen weiterhin viel Freude beim Singen.

Neues Schuljahr

Bereits hat das Schuljahr begonnen. Wir hoffen , dass alle gut gestartet sind! Gerade die kleineren Kinder müssen wieder bewusst «den Modus Schule» einschalten. Folgende Anekdote hat sich einmal zugetragen.

Lehrer: «Peter, du hattest mich letztes Mal wieder mit ‹du› angeredet und musstest deshalb zur Strafe 50-mal schreiben: «Ich muss meinen Lehrer mit Sie anreden; wo hast du die Arbeit?» Peter bringt die Strafarbeit. Der Lehrer staunt: «Du warst aber brav! Du hast den Satz ja gleich 100-mal geschrieben!» Peter: «Da staunst du, was?»

Segen

Der Herr segne euch.
Er erfülle eure Füsse mit Tanz
und eure Arme mit Kraft.

Er erfülle euer Herz mit Zärtlichkeit
und eure Augen mit Lachen.
Er erfülle eure Ohren mit Musik und einem Gebet.
Er lasse eure Nasen Wohlgerüche einatmen.
Er erfülle euren Mund mit Jubel und eure Herzen mit Freude.
Er begleite und beschütze euer Zusammenleben und schenke euch Frieden.
Er schenke euch immer neu die Gnade der Freude.

Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.

Es segne euch der Herr, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Kirchenopfer April–Juni 2019

Fastenopfer	*Fr. 3809.70*
Christen im Hl. Land	*Fr. 983.15*
Claretiner	*Fr. 536.05*
Weltweit	*Fr. 160.00*
Benediktiner Missionare	*Fr. 440.55*
St.-Josefs-Opfer	*Fr. 210.55*
Diöz. Kirchenopfer, Verpflichtungen des Bischofs	*Fr. 99.35*
Ministranten	*Fr. 510.10*
Mediensonntag	*Fr. 301.30*
Priesterseminar St. Beat, Luzern	*Fr. 260.50*
Flüchtlingshilfe Caritas	*Fr. 191.15*
Firmung	*Fr. 550.75*
Pfarreicaritas	*Fr. 318.30*

Wir danken allen herzlich für ihre Spenden!

Pfarreiseelsorgerin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI 08.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr
20. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Karolina Kölliker.
Kollekte: Romero Haus, Luzern.

Mittwoch, 21. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 25. August
21. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Kommunionfeier
11.45 Uhr, Taufe von Mailo Bajrami
Kollekte: Caritas Schweiz.

Mittwoch, 28. August, 09.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Theologische Fakultät, Luzern.

Mitteilungen

Sakrament der Taufe
Am Sonntag, 25. August um 11.45 Uhr, wird **Mailo Bajrami**, Sohn von Hysen und Fabienne Bajrami-von Arb durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.
Wir wünschen Mailo und seiner Familie, den Paten, Verwandten und Freunden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes Segen.

«Gott sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Gott sei neben dir,
um dich in die Arme zu schliessen
und dich zu schützen.
Gott sei hinter dir,
um dich zu bewahren
vor der Heimtücke böser Menschen.
Gott sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst.
Gott sei in dir,
um dich zu trösten,
wenn du traurig bist.
Gott sei um dich herum,
um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen.
Gott sei über dir,
um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott.»
Irisches Segensgebet

Neue Bürozeit Sekretariat
Die Pfarreisekretärin Claudia Berger hat künftig jeweils am **Dienstagvormittag von 08.00 bis 11.00 Uhr Bürozeit**. Ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen.
Für dringende Anliegen (z. B. Meldung eines Todesfalls) nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Pfarreiseelsorgerin Monika Poltera-von Arb.

Sitzung Kirchgemeinderat
Donnerstag, 22. August, 19.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Der Kirchgemeinderat trifft sich zur Sitzung.

Seniorenanlass: Vortrag zum Thema Sicherheit im Alltag
Freitag, 23. August, 14.30 Uhr
Forum St. Nikolaus
Der Pfarreirat organisiert für die Seniorinnen und Senioren von Niederbuchsiten ein Referat mit Rolf Graf, Sicherheitsberatung und Fachverantwortlicher Kriminalprävention von der Kantonspolizei Solothurn. Der Vortrag zum Thema «Sicherheit im Alltag» beinhaltet unter anderem auch den Enkeltrick, Falscher Polizist und vieles mehr. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Pfarreiausflug nach Einsiedeln

Am Samstag, 21. September, findet der Pfarreiausflug nach Einsiedeln statt. Abfahrt ist um 09.00 Uhr, Rückkehr um ca. 17.30 Uhr. Gemeinsam reisen, wandern oder einen Gottesdienst mitfeiern, zusammen essen, die Klosterkirche besichtigen oder auf eigene Faust durch das Dorf flanieren: Der Tag wird bestimmt kurzweilig und interessant. Ein Flyer mit detaillierten Informationen und Anmeldetalon liegen im Schriftenstand der Kirche, im Schulhaus und im Dorfladen auf. Wir freuen uns auf euch!
Kerngruppe Pfarrei: Esther Zeltner, Brigitte Studer, Martin Henzirohs und Monika Poltera

Ein neues Schuljahr hat begonnen

Vor wenigen Tagen hat das neue Schuljahr begonnen. Ich hoffe, dass alle gesund aus den Ferien zurückgekommen sind und der Start geglückt ist. In der Primarschule Niederbuchsiten findet der Religionsunterricht vierzehntäglich als Doppelstunde an einem Nachmittag statt.

1. Klasse:	Pamela Tenconi
2.–4. Klasse:	Monika Poltera-von Arb
5.–6. Klasse:	Ueli Flück (bis zu den Herbstferien Stellvertretung durch Rita Meer)

Die katholischen Kinder der 1. Klasse besuchen den Religionsunterricht zusammen mit den reformierten Kindern. Aufgrund der kleinen Schülerzahlen macht es Sinn, die Kinder gemeinsam zu unterrichten. Viele Familien sind konfessionell gemischt, zudem ist auch der Lehrplan der Kantone Baselland und Solothurn ökumenisch.
Die Kinder der 2. und 3. Klasse werden auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet. In der 4. Klasse werden sich die Mädchen und Buben mit dem Versöhnungssakrament auseinandersetzen.

Ich wünsche Kindern wie Lehrpersonen Gottes Segen für das Schuljahr 2019/20!
Monika Poltera-von Arb

Kollekten Mai und Juni

5.5.	Pro Juventute Kanton Solothurn	Fr.	615.40
11.5.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	131.00
19.5.	St.-Josefs-Opfer	Fr.	158.15
26.5.	Diöz. gesamtschweizerische Verpflichtungen	Fr.	66.55
30.5.	Stiftung Theodora	Fr.	121.60
2.6.	Mediensonntag	Fr.	85.00
9.6.	Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr.	124.40
15.6.	Flüchtlingssonntag der Caritas	Fr.	192.00
20.6.	Stiftung Solodaris	Fr.	200.95
22.6.	Papstopfer-Peterspfenning	Fr.	86.25
29.6.	Fonds für Jugend- und Erwachsenenbildung	Fr.	65.00

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.
****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien		11.00
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Lüsslingen-Nennigkofen

Montag, 19. August, 19.00 Uhr
Mariä Aufnahme in den Himmel, Eucharistiefeier
In der ref. Kirche Lüsslingen.

Mit Pfarrer Thomas Ruckstuhl.
Orgel: Benjamin Guélat.
Anschliessend: Apéro.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 23. August, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Orgelkonzert

Samstag, 24. August, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Solothurn
Urs Aeberhard mit Urs Schär (Trompete).

Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 29. August, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle
Ökumenisches Team Solothurn und Umgebung.

Wer gerne per E-Mail erinnert werden möchte, bitte E-Mail senden an: s.schreier@gmx.ch.

Siehe auch: www.taizé-solothurn.ch

Goldene Hochzeit

Samstag, 7. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn
Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle zu einem kleinen Imbiss (Kaffee/Kuchen) in der Mensa der Kantonsschule Solothurn eingeladen.

Paare, die gerne an dieser Feier teilnehmen möchten, melden sich bitte beim zuständigen Pfarramt ihrer Wohngemeinde oder beim Bischöflichen Ordinariat (032 625 58 41 / kanzlei@bistum-basel.ch) an.

Anmeldeschluss: 23. August 2019

Musikalische Andacht

Donnerstag, 22. August, 19.30 Uhr
St. Marien-Kirche
Benefiz-Andacht mit dem Jodlerklub Zytröseli Derendingen
Für das Wirken der Schwestern-gemeinschaft im Kloster Visitation.

Eintritt frei – Kollekte.

St.-Ursen-Tag 2019

Wir laden Sie herzlich ein zur Feier des St.-Ursen-Tages:

Montag, 30. September
10.00 Uhr, Festgottesdienst
in der St.-Ursen-Kathedrale.

Mit Bischof Felix Gmür und dem Seelsorgeteam der Pfarreien St. Ursen und St. Marien.

Predigt: Priorin Irène Gassmann, Kloster Fahr.

Musikalische Gestaltung: Domchor St. Ursen.

Alle Pfarreiangehörigen sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst laden wir alle Gottesdienstbesucher/-innen zu einem Apéro auf der Terrasse der St.-Ursen-Kathedrale ein.

15.00 Uhr, Vesper mit Reliquien-Verehrung in der St.-Ursen-Kathedrale

2019 | 17
18. – 31. AUGUST

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

gedruckt auf schweizer papier

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

SOPHIE DECK

SEHEN MIT DEN AUGEN UND ERLEBEN MIT DEM HERZEN

Manchmal kommt es anders als geplant. So ist es mir auf meiner Reise ergangen, bei der ich schlussendlich in einer Hostelküche in Zagreb angekommen bin. Dort stand an der Wand: «Du wirst es sehen, wenn du es glaubst.» Die Worte sind wie eine Zusammenfassung meiner Erlebnisse. Aus der Reise ist mehr als ein Trip geworden, und das macht mich glücklich.

Als ich mich Ende April auf den Weg machte, war eine Rundreise durch Südeuropa geplant, von Italien über Griechenland bis nach Spanien. Von Madrid aus würde ich dann nach einem Monat wieder zurückfliegen. Schlussendlich kam ich erst im Juni nach Hause – aus Kroatien; in Spanien war ich nie angekommen. Darüber machten wir uns während unserer gemeinsamen Wochen oft lustig. Wir, das sind Lauren, Hana und ich.

Die beiden Neuseeländerinnen lernte ich im kleinen Garten hinter dem Hostel in Florenz kennen, von wo aus man über die ganze Stadt sehen konnte. Ich hatte ihnen meine Reisepläne erzählt. Doch je länger der Abend dauerte, um so klarer wurde es: Wir wollten gemeinsam weiterreisen. Zwei Neuseeländerinnen und eine Schweizerin, die an einem kalten Abend in der Toscana ins Gespräch gekommen waren, machten sich gemeinsam auf, weil sie sich nicht mehr trennen wollten.

Ich schloss mich ihnen an für eine Tour durch Deutschland, Österreich, Polen, Ungarn und Kroatien. Ohne gross nachzudenken, machten wir uns auf den Weg, weil es sich so richtig anfühlte, weil einfach alles passte. Und ich hatte es nicht eine Sekunde bereut. Die folgenden Wochen waren einige der schönsten meines Lebens, und die Orte, die wir gesehen haben, die Leute, die wir kennengelernt haben und die Nähe, die wir zueinander aufgebaut haben, sind unbezahlbar und durch nichts zu ersetzen.

Ich schaue in den Sonnenaufgang und denke an die Erlebnisse zurück. Es ist eigenartig, wie man manchmal Dinge stundenlang plant, überdenkt und trotzdem zu keinem überzeugenden Entschluss kommt. Und dann gibt es diesen einen Moment, in dem einem auf einmal alles klar wird, und man sich fragt, wie man je zweifeln konnte. Dieses stimmige Gefühl und die fast kindliche Zuversicht sind ein Geschenk des Himmels. Dafür braucht man keinen guten Grund, denn die wirklich wichtigen Entscheidungen trifft man nicht mit dem Kopf, sondern mit dem Herz.